

Lernpavillon der
Sekundarschule startet

Mondscheinpflücken auf
dem Hof Umberg

Kreisverkehr in
Kirchhellen geplant



VIER TAGE AUSNAHMEZUSTAND IN KIRCHHELLEN

Ein persönlicher Rückblick auf vier Tage
Schützen- und Brezelfest



SCHMÜCKER HOF
Wir machen Ihnen den Hof.



Folgen Sie uns für
aktuelle Infos
& Videos...



**VERWÖHNEN SIE SICH
MIT GENUSS & GEMÜTLICHKEIT**

TÄGLICHES FRÜHSTÜCKSBUFFET*
SPECIAL-FRÜHSTÜCK* (Mo.–Fr.)
03.09. – 30.09. bayerische Specials
01.10. – 28.10. Tiroler Specials
BRUNCH*
Jeden Sonntag & Feiertag

GÄNSE-MITTAGSBUFFETS*
sonntags ab 18.10. – schon jetzt reservieren!
**À LA CARTE – MITTAGS
NACHMITTAGSKARTE**
Flammkuchen, Quiche & mehr...
KAFFEE & KUCHEN

À LA CARTE – ABENDS*
Mittwoch & Freitag, ab 18.30 Uhr
mit saisonal wechselnder Abendkarte

HOFMARKT-VIELFALT, DEKO & GESCHENKIDEEN
23.09. & 17.10. beliebtes Apfelsaft-Mobil
SELBSTPFLÜCKEN-ERLEBNISSE
Erdbeeren, Gemüse, Äpfel & Birnen (Infos s. online)

Hofgut **Hofküche** **Hofmarkt** **Hofplantagen**

www.schmuecker-hof.de *Bitte reservieren Sie: 02045 40188-100 / reservierung@schmuecker-hof.de (Di. Ruhetag)



Saisonkalender



Abendkarte

Bitte Termin vorab vereinbaren:
02045-412900*

*kostenlos aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk kann abweichen.



Dorf-Apotheke

Blutdruckmessgeräte-Prüftag!
Donnerstag, **24.09.2026** von 9.00–16.00 Uhr

Für Ihre Sicherheit führen wir eine Überprüfung Ihres Blutdruckmessgerätes
mit **Funktionskontrolle, Ausstellung des Prüfzertifikats** und
Vergabe des CE-Prüfsiegels zum Preis von nur **10,00 €** pro Gerät durch.

Rabatt-Aktion
Beim Kauf eines neuen Omron Blutdruckmessgeräts
erstatten wir Ihnen 5 Euro des Kaufpreises.
Aktionszeitraum: 24.09.2026 – 25.10.2026

Dorf-Apotheke Kirchhellen · Apothekerin Christiane Petri-Reers · Hauptstraße 34 · 46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon 0 20 45 / 4 12 90-0 · www.dorf-apotheke-kirchhellen.de · www.facebook.com/DorfapothekenKirchhellen



Aileen Kurkowiak & Valerie Misz (v.l.)

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

nachdem sich in den vergangenen Wochen und Monaten nicht nur bei uns alles um das Schützen- und Brezelfest gedreht hat, blicken wir nun langsam wieder nach vorne. Hinter uns liegen unbeschreiblich schöne Tage mit Euch und Ihnen. Tage voller Freude, Gemeinschaft und besonderer Momente. Dafür möchten wir Danke sagen: jedem einzelnen Teilnehmer, allen Organisatoren und Helfern, den zahlreichen Besuchern und all jenen, die für unsere Sicherheit gesorgt haben. Ihr alle habt das Fest zu dem gemacht, was es ist. In dieser Ausgabe lassen wir das Schützen- und Brezelfest noch einmal Revue passieren und schwelgen gemeinsam in Erinnerungen.

Gleichzeitig ist das neue Schuljahr gestartet. Allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern wünschen wir viel Erfolg, Freude und Glück auf ihrem neuen Weg. Für einige Schülerinnen und Schüler beginnt das Schuljahr zudem in neuen Räumlichkeiten: Das Vestische Gymnasium und die Sekundarschule haben Lernpavillons bekommen, um dem wachsenden Platzbedarf gerecht zu werden. Wir haben einen Blick hineingeworfen.

Und auch in naher Zukunft warten bereits die nächsten Kirchhellener Klassiker: das Mondscheinpflücken auf dem Hof Umberg und das Kartoffelfest bei Miermann. Alle Informationen dazu und noch vieles mehr finden Sie wie gewohnt auf den folgenden Seiten.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen, Erinnern und Entdecken!

//

**Herzlichst
Ihre Valerie Misz**

25. Jahrgang // Ausgabe 10

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:**
9. Oktober 2026

**Ein Produkt der
aureus GmbH**

Geschäftsführer:
Oliver Mies

Lehmschlenke 94
46244 Bottrop-Kirchhellen
Fon (02045) 4014-60
Fax (02045) 4014-66
Internet: www.aureus.de

Web:
www.lebensart-magazine.de
www.lebensart-regional.de

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktion:
Oliver Mies (om)
Aileen Kurkowiak (ak)
Valerie Misz (vm)
Eveline Plebanek (ep)

Namentlich und nicht mit
einem Redaktionskürzel
gekennzeichnete Artikel ge-
ben nicht unbedingt die Mei-
nung der Redaktion wieder.

Titelbild:
© Daniel Böhm

Layout:
Helen Slossarek
Anna Winkelhorst

Medienberater:
Andrea Sauerbach
Christian Sklenak
Sonja Walden

Anzeigenpreisliste:
Januar 2026

Druck:
SET POINT Medien GmbH
Carl-Friedrich-Gauß-Str. 19
47475 Kamp-Lintfort
Fon (02842) 927 38-0

Auflage:
12.000

Redaktionsschluss:
7 Werktage vor Erscheinen

Erscheinungsweise:
monatlich

Verbreitung:
Kirchhellen, Grafenwald,
Feldhausen

Copyright:

aureus

aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, Aufnahme in On-
linedienste und Internet, die
Vervielfältigung auf Daten-
träger sowie die Übernahme
und Nutzung der vom Ver-
lag für Kunden gestalteten
Werbeanzeigen bedarf vorab
der schriftlichen Zustimmung
des Verlages. Unverlangt oh-
ne Porto eingehende Beiträge
werden nicht zurückgesandt.
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos und
Zeichnungen wird keine Haf-
tung übernommen. Die Re-
daktion behält sich das Recht
vor, Leserbriefe gekürzt zu
veröffentlichen.



Seite 6

Foto: Daniel Böhm



Seite 12

Foto: Daniel Böhm



Seite 14

Foto: Daniel Böhm



Seite 29

Foto: Daniel Böhm

ANZEIGE

Jetzt Mitglied werden bei der Vereinten Volksbank!

vereinte-volksbank.de/mitgliedschaft

INHALT

SPEZIAL

- 6 Vier Tage Ausnahmezustand gingen viel zu schnell vorbei

AKTUELL

- 11 Kirchhellen feiert friedlich und mit viel Stimmung
12 Jens „Klümper“ Allekotte regiert in Kirchhellen
14 Olli Grimm holt den Riesenbrezel
17 VaKiZe-Klowagen wird zum bunten Kunstwerk
18 Kreisverkehr in Kirchhellen geplant
20 Lernpavillon der Sekundarschule startet
23 Beet Shop in Bottrop-Grafenwald

GESELLSCHAFT

- 24 Klaus Müller zieht Bilanz über ein Jahrzehnt
26 Marienschule wird fit für Starkregen und Hitze

FREIZEIT

- 29 Familie Miermann lädt zum Kartoffelfest
30 VHS Bottrop setzt auf Vielfalt und neue Formate
32 Mondscheinpflücken auf dem Hof Umberg

TIPP

- 33 Lesetipps für jeden Geschmack

ANZEIGE

**Pflegedienst
Am Park**
Sabine Voßbeck

**Ihr Kirchhellener
Pflegedienst**

Wir suchen Verstärkung (m/w/d) für unser Team in Teil-, Vollzeit oder 603 €-Basis als:

- examinierte/r Altenpfleger/in
- Pflegefachkraft
- Medizinische Fachangestellte/r
- Altenpflegehelfer/in mit LG 1 und LG 2

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder per Post

Weitere Informationen finden Sie hier.

Bürozeiten:
Mo. - Fr. 08.30 Uhr - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Oberhofstraße 10
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon 02045-411124

KOLUMNE

- 35 Nachgedacht

KAUFMANNSCHAFT

- 36 Maler Brauckmann setzt auf ganzheitliche Lösungen
37 Thomas Fockenberg baut Eiergeschäft aus
38 Mitgliedakademie der Vereinten Volksbank
39 Wenn die Welt innehält, Momente voller Magie

KURZ UND KNAPP

- 42 Gewinner des Brezel-Rätsels stehen fest
42 Königlicher Empfang an der Marienschule
43 Video-Format als Kirchhellener Beitrag zum Heimat-Shoppen
43 Sicher und bequem digital bezahlen: mit Wero

GENUSS

- 44 Apfel-Klassiker auf einen Blick

TERMINE

- 46 Aktuelle Termine



VIER TAGE AUSNAHMEZUSTAND GINGEN VIEL ZU SCHNELL VORBEI

Zwischen Kanonenschüssen, Erbsensuppe, Wacholder und unzähligen Begegnungen:
Ein persönlicher Rückblick auf vier Tage Schützen- und Brezelfest

Was für ein Fest! Vier Tage Schützen- und Brezelfest sind vorbei und irgendwie fühlt es sich schon wieder so an, als sei alles viel zu schnell gegangen. Drei Jahre haben wir gewartet, wochenlang mitgefiebert, vorbereitet, berichtet und fotografiert. Und nun heißt es schon wieder: aufräumen, durchatmen, müde Knochen pflegen und langsam die ersten Gedanken an das nächste Fest zulassen.

Dabei begann die Vorfreude lange vor dem ersten Marsch. Schützenübungen und Brezelversammlungen ließen die Spannung Woche für Woche steigen. Wenige Tage vor dem Fest war sie dann überall zu spüren. Die ersten Verkehrsschilder kündigten die Großveranstaltung an, Wimpelketten zogen sich durch die Straßen, auf dem Festplatz wurde gehämmert, geschraubt und aufgebaut. Zelte, Buden und alles, was zu einem ordentlichen Fest gehört, nahmen nach und nach Gestalt an.

Und selbst das wechselhafte Wetter konnte die Vorfreude nicht trüben. Denn wir Kirchhellener sind schließlich ein wenig eitel, wenn es um unsere Feste geht: Ein Umzug fällt nicht ins Wasser! Und tatsächlich meinte es der Wettergott gut mit uns. Beim Brezelabholen strahlte die Sonne vom Himmel, lediglich am Morgen des Brezelfestes gab es einen kurzen Regenschauer. Die Schauer am Abend kamen erst, als sich der Großteil längst zum Feiern ins Zelt zurückgezogen hatte.

Beim Brezelabholen nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit, sich schon einmal auf die kommenden Festtage einzustimmen. Dass der Brezel dabei einen unfreiwilligen kleinen Testflug hinlegte und anschließend leicht lädiert seinen Platz in der Fleischerei Riesener einnahm, dürfte dabei zu den Geschichten gehören, die noch lange erzählt werden

VORFREUDE AUF DEM HÖHEPUNKT

Dann war es endlich soweit. Am Samstag füllte sich der Festplatz langsam. Die Schützen marschierten zum Ehrenmal, die Feierstunde und der Zapfenstreich läuteten die Festtage würdig ein. Und spätestens im Zelt war dann Schluss mit langsam: Die Gewehre wurden auf den Holzboden geklopft, der Boden bebte buchstäblich und als das symbolische Fass angestochen war, gab es kein Halten mehr.

Rappellvoll war es an diesem ersten Abend. So voll, dass ein bisschen Geschiebe wohl einfach dazugehört. An den folgenden Tagen wurde es zum Glück etwas entspannter. Wobei „entspannt“ beim Schützen- und Brezelfest natürlich ein dehnbarer Begriff ist.

Schon am Sonntagmorgen war Kirchhellen wieder auf den Beinen. Die Wachen sorgten bereits in den frühen Stunden für gute Laune. Und ja: Während eines Schützenfestes ist es tatsächlich überhaupt nicht schlimm, wenn man morgens von Kanonenschüssen geweckt wird. Das gehört ein-

fach dazu. Außerdem gibt es einem gleich die nötige Motivation, sich früh an den Rechner zu setzen und die ersten Fotostrecken hochzuladen.

Überhaupt war unsere Redaktion wieder mittendrin. Drei Tage lang hatte sie sich in meinem Esszimmer eingenistet. Praktisch, wenn man direkt um die Ecke wohnt. Während meine Kollegin Aileen zwischendurch noch beim parallel stattfindenden Appeltatenfest in Gladbeck vorbeischauchen musste, konnte ich den Sonntag ganz in Kirchhellen verbringen.

Besonders der Umzug zu Ehren von Otti und Anne war für mich ein emotionaler Moment. Ein bisschen Nostalgie und Wehmut waren dabei. Die beiden und auch die Brezelaner Michi und Marion waren die ersten Majestäten, die ich während ihrer kompletten Regentschaft begleiten durfte, vom Schießen und Werfen über die Proklamation bis zu den vergangenen drei Jahren. Es war eine wahnsinnig schöne Zeit und eine Zusammenarbeit, die mir viel Freude gemacht hat. Deshalb an dieser Stelle noch einmal: Danke, dass Ihr Euer Volk so wundervoll regiert habt!

ANZEIGE

KANZLEIGRUPPE

**WOLTSCHÉ
BRIESKORN**

Wirtschaftsprüfer | Steuerberater

www.kgwb.de

KLARE GESPRÄCHE & WIRKSAME BERATUNG



Fotos: Daniel Böhm



ANZEIGE



An- und Abreise ab/bis Kirchhellen und Dorsten

7 Tage Flussreise: Sa. 24.10.26 - Fr. 30.10.26
Niederlande & Belgien entdecken
 Nijmegen - Antwerpen - Lüttich
 - Maastricht - Roermond - Nijmegen
Reiseleistungen

- Bustransfer bis/ab Schiff
- Flusskreuzfahrt mit MS Dutch Melody
- 6 x Übernachtung/Vollpension mit Getränkepaket
- Hafenrundfahrt Antwerpen
- BOKA-Tours Reisebegleitung

Dieter Wrobel und Christoph Wrobel

Reisepreis p.P. ab € 1.049,-
 Prelude, Hauptdeck achtern, kleines Fenster € 1.049,-
 Prelude, Hauptdeck, kleines Fenster € 1.199,-
 Cantata, Mitteldeck, Fenster € 1.399,-
 Sonata, Mitteldeck, Fenster (zu öffnen), € 1.449,-
 Serenada, Oberdeck, Balkon, € 1.549,-
 Zuschlag Kabine Einzelnutzung € 400,- (außer Oberdeck)

Beratung und Buchung:
BOKA-Tours GmbH
 Kirchstraße 89 A | 46514 Schermbeck/Gahlen
 Telefon 02045/407330 | info@boka-tours.de
 www.boka-tours.de

Sie finden uns im gemeinsamen Reisebüro mit dem Gahlener Reiseshop.



AUSNAHMEZUSTAND AN DER VOGELSTANGE

Früh am Morgen waren wir mit unserem Vierer-Team für die LebensArt vor Ort. Jeder hatte seine Aufgabe, alles war genau aufgeteilt und getaktet. Schließlich wollten wir keinen Moment verpassen und Euch jederzeit aktuell über das Geschehen informieren. Dass sich diese Arbeit lohnt, haben uns auch in diesem Jahr wieder Eure zahlreichen Aufrufe, Likes und Nachrichten gezeigt. Genau dafür machen wir das.

An der Vogelstange herrschte beste Stimmung. Das Bier schmeckte, die Erbsensuppe ebenfalls und mit jedem fallenden Teil des Vogels stieg die Spannung. Als Insignien und Flügel fielen, ging der Jubel durch die Reihen. Vorne waren die Schützen längst außer Rand und Band. Und als schließlich auch das letzte Stückchen Rumpf zu Boden fiel, gab es kein Halten mehr.

Einer dieser Momente, die man auch nach vielen Festen noch nicht sattgesehen hat: Der neue König wird ins Zelt getragen, die Menge jubelt und wenig später steht fest, wer an seiner Seite regieren wird. Jens Allekotte und Melanie Heikenfeld heißen die neuen Majestäten! Wir wünschen Euch eine ereignisreiche Regentschaft, viele schöne Erinnerungen, unvergessliche Erlebnisse und vor allem ein glückliches Händchen für die kommenden drei Jahre. Für Stimmung habt Ihr schließlich schon bei Eurer Proklamation gesorgt!

BESONDERE MOMENTE

Und dann kam das Brezelfest. Es ist jedes Mal ein bisschen anders. Zwar treffen sich viele am gleichen Bierstand wieder, an dem sie schon in den vergangenen drei Tagen standen. Das Zelt riecht noch genauso wie gestern und auch die bekannten Gesichter sind längst wieder da. Trotzdem fühlt sich dieser Dienstag anders an. Bunter. Wuseli-ger. Noch ein bisschen ausgelassener.

Denn jetzt kommen auch die zahlreichen auswärtigen Besucher nach Kirchhellen. Es gibt Waffeln und Pfannkuchen, am Tombolastand zieht plötzlich jemand mit einem riesigen, nagelneuen Fernseher an einem vorbei und irgendwo findet sich garantiert der erste Wacholder des Tages. Warm und brennend bahnt er sich seinen Weg in den Magen. Man hat einfach Bock. Auf diesen Tag, auf die Menschen und auf alles, was noch kommt.

Und das Brezelwerfen hielt, was es versprach: Spannung bis zur letzten Sekunde. Olli Grimm ist unser neuer Brezelkönig, was für eine Freude! Gemeinsam mit seiner Königin Pia Jandewerth sorgte er dafür, dass das Zelt förmlich abgerissen wurde.

Auch der anschließende Umzug war wieder ein Traum. Bunt, vielfältig und mit so viel Liebe zum Detail, wie man es von Kirchhellen kennt. Vielleicht sind es gerade die kleinen Dinge, die diesen Umzug so besonders machen: die urigen, volkstümlichen Ideen, die liebevollen Details und die vielen Kleinigkeiten, die man erst entdeckt, wenn man aufmerksam hinschaut. Und obwohl am Abend noch einige Schauer über Kirchhellen zogen, war lange Musik zu hören. Gefei-ert wurde bis spät in die Nacht.

WAS FÜR EIN ABSCHLUSS

Jetzt bleibt uns erst einmal nur, die vergangenen Tage Re-vue passieren zu lassen. Wir freuen uns auf alles, was wir mit unseren neuen Majestäten Jens, Melanie, Olli und Pia erleben dürfen. Und natürlich freuen wir uns darauf, auch in den kommenden drei Jahren wieder ganz nah dran zu sein.

Für Sie, liebe Leserinnen und Leser, gibt es derweil ebenfalls noch etwas, worauf Sie sich freuen dürfen: In einigen Wochen erscheint wieder unsere Chronik zum diesjährigen Schützen- und Brezelfest. Von der Gründungsversammlung bis zum Sechs-Wochen-Amt nach dem Fest wird darin noch einmal alles zusammengefasst, zum Nachlesen, Schwelgen und Erinnern. Also halten Sie Augen und Ohren offen. Wir sagen Bescheid, sobald es soweit ist. Bis dahin heißt es wohl vielerorts in Kirchhellen: durchatmen, Füße hochlegen und die müden Knochen erholen lassen. // **vm**

Lehnen Sie sich zurück und genießen die schönsten Momente des Schützen- und Brezelfestes mit unseren Videos!

Schützenfest:



Brezelfest:



EIN NEUER AUSDRUCK VON SELBSTVERTRAUEN
DER NEUE, VOLLELEKTRISCHE
MAZDA CX-6e



CRAFTED WITH JAPANESE SOUL

Für alle, die Charakter statt Konformität wählen: Der neue Mazda CX-6e verbindet eine ausdrucksstarke Silhouette mit künstlerischem Handwerk. Zeitloses Interieurdesign und intuitive Technologie sorgen für ein komfortables Fahrerlebnis. Fortschrittliche Sicherheitssysteme schaffen Vertrauen auf jeder Strecke. Erleben Sie dynamisches, elektrisches Fahren auf höchstem Niveau.



Energieverbrauch kombiniert für den Mazda CX-6e EV: 18,9 - 19,4 kWh/100 km. CO2-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO2-Klasse: A. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO2-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.



AUTOHAUS ROTTMANN GMBH
Raiffeisenstraße 9
46244 Kirchhellen

Tel. 02045 82626
www.autohaus-rottmann.de



KIRCHHELLEN FEIERT FRIEDLICH UND MIT VIEL STIMMUNG

Vier Tage lang hat Kirchhellen gefeiert und am Ende fällt das Fazit durchweg positiv aus:
Mehr als 50.000 Menschen besuchten das Schützen- und Brezelfest



Foto: Daniel Böhm

„aber kein großes Problem gewesen“, so Wrobel. „Wenn es geregnet hat, gingen die meisten einfach wieder ins Zelt.“

Dort war die Stimmung ohnehin bestens. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert. Christoph Wrobel hebt dabei auch den neuen Brezelkönig hervor, der als Mitglied der Band „Bahnbrechender Scheiss“ für Stimmung sorgte.

„Das Schützen- und Brezelfest hat einmal mehr eindrucksvoll gezeigt, welche besondere Bedeutung dieses Fest für den gesamten Stadtteil hat“, sagt Michael Althammer, Abteilungsleiter im Fachbereich Recht und Ordnung der Stadt Bottrop, der sich am Tag nach dem Fest begeistert zeigt. Über die vier Festtage hätten mehr als 50.000 Menschen gemeinsam gefeiert „und das in einer Atmosphäre, wie man sie bei Veranstaltungen dieser Größenordnung nur selten erlebt“.

Diesen Eindruck teilt auch Brezelchronist Christoph Wrobel. „Alles hat gut funktioniert. Von der Anzahl der Gäste und von der Stimmung her ist nach meinem Wissensstand auch alles super friedlich verlaufen“, lautet sein Fazit.

Auch die äußeren Bedingungen spielten in diesem Jahr mit. Anders als beim Fest vor drei Jahren blieb Kirchhellen von einer extremen Hitze verschont. Damals hat wegen der hohen Temperaturen und der Belastung bei mehreren Menschen der Kreislauf versagt. „Das war gestern echt der Vorteil“, sagt Wrobel am Mittwochmorgen. Zwar regnete es am frühen Morgen zum Start des Brezelfests noch, doch pünktlich zum Beginn hörte der Regen auf. Später gab es noch einmal einzelne Schauer. „Für die Feiernden ist das

AUSGELASSEN UND FRIEDLICH

Auch Feuerwehr und Polizei berichten von einem ruhigen Verlauf. „Keine erwähnenswerten Vorkommnisse“, bestätigt Michael Duckheim, Pressesprecher der Bottroper Feuerwehr. Die Polizei Recklinghausen registrierte lediglich in der Samstagnacht zur Eröffnung des Schützenfestes zwei Körperverletzungen im beziehungsweise am Festzelt. Darüber hinaus habe es keine gravierenden Vorfälle gegeben, erklärt Polizeisprecherin Pia Weßing.

Daniel Buschfort, Rotkreuzleiter beim Kirchhellener DRK, bescheinigt den Gesellschaften ebenfalls ein ruhigeres Fest als vor drei Jahren. Stärker alkoholisierte Besucher hat es natürlich gegeben, sagt er. Die Kombination aus Hitze, körperlicher Anstrengung und Alkohol hatte den Einsatzkräften beim vergangenen Fest allerdings deutlich mehr Arbeit bereitet. In diesem Jahr blieb diese zusätzliche Belastung aus.

Beim vergangenen Fest waren rund 18.000 Besucher am Straßenrand gezählt worden. Eine Zahl, die Wrobel für dieses Jahr nur schwer einschätzen kann. Sein persönlicher Eindruck: „Wir waren Minimum wieder auf dem gleichen Niveau. Wenn nicht sogar mehr.“ // ak



Fotos: Daniel Böhm

JENS „KLÜMPER“ ALLEKOTTE REGIERT IN KIRCHHELLEN

Er hat sich lange gewehrt, doch mit dem 541. Schuss konnte Jens Allekotte Schützenvogel Otto endlich bezwingen

Der Festplatz war am Schützenfestmontag wieder bestens gefüllt. Zahlreiche Schützen, Familien und Besucher ließen sich das große Finale des Vogelschießens und die anschließende Königsproklamation nicht entgehen.

Nach einem spannenden Wettkampf, vielen Schüssen und einem packenden Finale stand schließlich fest: Kirchhellen hat ein neues Königspaar. Mit dem entscheidenden 541. Schuss um 13.34 Uhr holte Jens „Klümpel“ Allekotte den Schützenvogel Otto von der Stange und sicherte sich damit die Königswürde. Der anschließende Jubel war riesig und wurde wenig später durch die traditionellen Böllerschüsse in gewohnter Manier eindrucksvoll unterstrichen.

ERFOLGREICHE INSIGNIENJAGD

Doch bevor es dem eigentlichen Vogel an den Kragen ging, standen zunächst wieder die begehrten Insignien auf dem

Programm. Sektflasche, Krone, Reichsapfel, Zepter sowie die beiden Flügel galt es von der Vogelstange zu holen.

Den Auftakt machte traditionell Pastor Christoph Potowski, der sich mit dem ersten Schuss die Sektflasche sicherte und damit den Schützenvogel weihte. Die Krone ging mit dem 100. Schuss an Vitalij Barysnikov, während Thomas Menzel das Zepter mit dem 153. Schuss zu Fall brachte. Den Reichsapfel sicherte sich Andre Schaf mit dem 253. Schuss. Für die beiden Flügel waren anschließend Henrik Westhoff und Thorsten Ridder erfolgreich.

Danach wurde es ernst: Der Schützenvogel hatte bereits ordentlich Federn gelassen und hing nur noch an wenigen Resten am Holz. Die Spannung unter den Zuschauern stieg mit jedem weiteren Schuss. Immer wieder wurde der Vogel getroffen, wackelte und ließ große Holzstücke, doch noch wollte er nicht fallen.

WARTEN AUF DEN KÖNIG

Bis schließlich um 13.34 Uhr der entscheidende Moment kam. Mit dem 541. Schuss war es geschafft: Der Vogel fiel zu Boden und der Jubel auf der Festwiese kannte keine Grenzen. Jens Allekotte, Spieß der zweiten Kompanie, hatte sich gegen Clemens Brauckmann, Geschäftsführer der Kirchhellener Schützen durchgesetzt und durfte sich als neuer Schützenkönig von Kirchhellen feiern lassen.

Doch eine wichtige Frage blieb noch offen: Wer würde an seiner Seite das Amt der Königin übernehmen? Die Span-

nung bei der anschließenden Proklamation war entsprechend groß. Schließlich verkündete der frisch gekürte König selbst den Namen seiner Regentin: Melanie Heikenfeld. Beide sind seit vielen Jahren befreundet, ihre Kinder gingen in denselben Kindergarten und die Gemeinschaft der Kolpingfamilie schweißte die Familien zusammen.

Gemeinsam werden sie nun mit Liebhlichkeit Bianca Allekotte und Prinzgemahl Roderich Heikenfeld für die kommenden drei Jahre die Schützen regieren und sicherlich für viele besondere Momente sorgen. // **ak**



ANZEIGE

STRATMANN
Bestattungen

Jedem Leben ein Zeichen setzen

46244 Bottrop-Kirchhellen
Hackfurthstraße 5
Tel: +49 20 45 - 24 17

45966 Gladbeck-Rentfort
Martin-Luther-Straße 6
Tel: +49 20 43 - 98 78 11

Zeit für Abschied und Trauer

info@stratmann-bestattungen.de www.stratmann-bestattungen.de

Annette
SEIER
Wellnessmassagen

Rücken-Nacken-Kopfmassage
ab 35,-



www.naturburschin.de
☎ 01575 / 177 74 70



Beim anschließenden Brezelumzug mit Tausenden Teilnehmern ließ sich der neue Thron gebührend von den unzähligen Zuschauern feiern.

Fotos: Daniel Böhm

OLLI GRIMM HOLT DEN RIESENBREZEL

Spannendes Brezelwerfen und ein neues Königspaar:
Das sind die neuen Brezelmajestäten

Nach dem großen Schützenfest wartete auf die Kirchhellener bereits der nächste Höhepunkt: das traditionelle Brezelfest. Im Mittelpunkt stand dabei natürlich das Brezelwerfen, bei dem sich die Wurfgruppen um die begehrte Brezel duellierten. Mit einem großen Ziel: Das neue Brezelkönigspaar zu küren.

Am Vormittag des 8. September wurde das Brezelfest im Festzelt feierlich durch Oberbürgermeister Matthias Buschfeld und Brezeldirektor Matthias Brüning eröffnet. Anschließend dauerte es nicht lange, bis die ersten Knüppel in Richtung Riesenbrezel flogen.

Den Auftakt bildeten zunächst einige traditionelle Ehrenwürfe verschiedener Gruppen. Danach ging es um die begehrten Stuten. Durch perfekt ausgerichtete Würfe, ging der erste Stuten völlig verdient an die Königswache. Kurz darauf war auch der zweite Stuten an der Reihe: Schon fast stan-

desgemäß zog die Königinnenwache nach und konnte sich das begehrte Gebäck sichern.

SPANNENDER SHOWDOWN

Der große Showdown ließ anschließend nicht lange auf sich warten. Für das entscheidende Duell traten Olli Grimm mit seinem Freundeskreis und Markus Kläsener mit seinen Brezelbäckern gegeneinander an. Knüppel um Knüppel flog in Richtung Brezel, während die Spannung unter den Brezelbrüdern und den zahlreichen Gästen immer weiter stieg.

Mit jedem Treffer wurde deutlicher, dass der Riesenbrezel nicht mehr lange durchhalten würde. Alle Augen waren auf die Stange gerichtet, bis kurz nach 13 Uhr der entscheidende Wurf fiel.



Der Jubel war riesig: Die Wurfgruppe um Olli Grimm holte das prächtige Gebäck von der Stange. Damit stand fest: Olli ist der neue Brezelkönig von Kirchhellen. Er ist ehemaliger Kassierer der Brezelgesellschaft und Mitglied der Kirchhellener Rockband „Bahnbrechender Scheiss“.

EIN NEUER BREZELTHRON

Nach seinem Triumph wurde der frisch gekürte König ganz traditionell auf den Schultern seiner Kameraden durch das Festzelt getragen. Unter lautem Jubel trat er erstmals vor sein Volk und durfte nach einigen Dankesworten an seinen Kontrahenten anschließend die wichtigste Frage beantworten: Wer wird seine Königin?

Als Vollblut-Musiker ist Olli Grimm die Bühne nicht unbekannt und so wusste er das Brezelvolk in Spannung zu versetzen, bis er seine Königin endlich verkündete: Pia Jandewerth soll es sein. Olli Grimm und Prinzgemahl Michael „Jimmy“ Jandewerth kennen sich seit vielen Jahren: „Es war immer klar: Pia wird meine Königin, falls ich



es schaffe, den Brezel herunterzuholen“, erklärt er selbst im Siegestaumel.

Damit steht das neue Brezelkönigspaar fest: Olli Grimm und Pia Jandewerth. Jimmy Jandewerth und Lieblichkeit Steffi Grimm komplettieren das neue Brezelregiment und dürfen sich auf eine besondere Amtszeit voller gemeinsamer Feste und geselliger Stunden freuen. // **ak**

ANZEIGE



DEIN WORT-ANKER

für die emotionalen Momente im Leben.

FREIE REDNERIN & GESTALTERIN FÜR DEINE LEBENSFEIER

**TRAUERFEIER & BEERDIGUNG
ZEREMONIE FÜR DEIN STERNKIND
FREIE TRAUUNG
KINDERWILLKOMMENSFEST
BLESSING WAY**

Unverbindliches Kennenlerngespräch
buchen unter
0163 2016104



Laura Verena Berger
www.wort-anker.de



HUSQVARNA AUTOMOWER®
308V/312V

Die Evolution eines Bestsellers

NEU

KABELLOSE PRÄZISION DANK
KI-TECHNOLOGIE UND KAMERA



HERBSTAKTION
statt 1.436,- €

1.099,- €



Alle Automower®
Modelle im Überblick.

Beispielhafte Abbildung. Irrtümer vorbehalten.

Brinkert

Ein Name - viele Lösungen

Wir beraten Sie gern.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.30 - 17.00 Uhr
Do. 7.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Münsterstraße 41 | 46244 Bottrop

Tel.: (0 20 45) 27 12 | Fax: (0 20 45) 8 53 31

kontakt@gartengeraete-brinkert.de
www.gartengeraete-brinkert.de

WAS IST IHRE IMMOBILIE HEUTE WERT?

So unterschiedlich wie Immobilien sind
auch ihre Werte.

Erfahren Sie kostenlos und unverbindlich
den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie.

www.immobilienvanoeppen.de/bewerten

IMMOBILIEN
VAN OEPEN

GRAFENWALD
540.000 €

KIRCHHELLEN
745.000 €

FELDHAUSEN
380.000 €

Ihre Gesundheit in guten Händen



Die
Kältekammer
im Kirchhellener
Therapiezentrum

KIRCHHELLENER
THERAPIEZENTRUM

Praxis für
Physiotherapie



Praxis für
Osteopathie

Kirchhellener Ring 76
46244 Bot.-Kirchhellen

www.kirchhellener-therapiezentrum.de

FON 02045 23 73



5 Jahre
KOSMETIKGEDÖNS
BY MARIE



Danke für 5 Jahre Vertrauen, Treue
& ganz viel Gedöns!

- HydraFacial™
- Green Peel®
- LPG Endermologie®

- SHAZAY HeadSpa
- Laser - Haarentfernung
- SkinPen® Microneedling

Adresse Am Schölsbach 19
46244 Kirchhellen

Web www.kosmetikgedoens.de
Mobil +49 (0) 157 510 331 32

VAKIZE-KLOWAGEN WIRD ZUM BUNTEN KUNSTWERK

Acht Jugendliche haben den Klowagen des VaKiZe mit Künstler „Nobby“ neu gestaltet:
Entstanden ist ein besonderes Gemeinschaftswerk



Foto: Kolpingfamilie Kirchhellen

sen und setzten ihre Entwürfe anschließend direkt auf dem Wagen um. „Graffiti ist viel mehr als Schmiererei“, lautete dabei die Botschaft des Künstlers. Gestaltung, Technik und Fantasie gehören für ihn zusammen.

Der Toilettenwagen selbst hat bereits einiges erlebt. Nachdem er vor einigen Jahren von einem Kirchhellener Verein übernommen worden war, wurde er von Vätern des Vater-Kind-Zeltens über mehrere Jahre aufwendig kernsaniert. Das Ergebnis war die markante orange Lackierung. Wind und Wetter hatten dieser allerdings inzwischen deutlich zugesetzt. Nun strahlt der Wagen wieder. Auf der Vorderseite prangt ein großer „VaKiZe“-Schriftzug, dessen Buchstaben an zusammenge nagelte Holzbretter erinnern. Eine riesige Toilettenpapierrolle auf der gegenüberliegenden Stirnseite sorgt für den passenden Augenzwinkerer. // **ak**

ANZEIGE

Der Toilettenwagen gehört beim Vater-Kind-Zelten der Kolpingfamilie Kirchhellen längst zum festen Inventar. Jetzt hat der Wagen, der seit 2019 im Kolping-Orange über das Zeltlager wacht, eine neue Optik bekommen. Acht Kinder und Jugendliche verwandelten ihn bei einem Graffiti-Workshop in ein farbenfrohes Unikat.

Angeleitet wurden die Zwölf- bis 15-Jährigen vom Kirchhellener Künstler Sebastian „Nobby“ Schürger. Der 35-Jährige ist eigentlich als Tätowierer, ist allerdings auch weit darüber hinaus kreativ tätig. Besonders Graffiti hat es ihm angetan. Für Schürger war der Workshop deshalb eine willkommene Gelegenheit, seine Begeisterung für die Kunstform an den Nachwuchs weiterzugeben.

Dabei ging es nicht nur ums Spraysen. Die Teilnehmer entwickelten eigene Ideen, lernten den Umgang mit den Spraydo-

Glasschaden?
Wir helfen Ihnen. Schnell & einfach.
Jetzt anrufen und Termin vereinbaren.

Autoglas Thomas Altenbeck
Heinrich Hertz Str. 4a · 46244 Bottrop · Tel.: 02045-414640
wintec.bottrop@outlook.de · www.bottrop-autoglas.de

Anrufen - Termin machen - Reinschauen



NEUER KREISVERKEHR IN KIRCHHELLEN GEPLANT

Die Stadt plant einen neuen Kreisverkehr an der Pelsstraße:
Fuß- und Radverkehr sollen getrennt geführt werden. Baubeginn könnte 2028 sein.

Seit Jahren fordert die Kirchhellener Bezirksvertretung eine Lösung für den Verkehrsknotenpunkt Pelsstraße, Hauptstraße und Feldhausener Straße. Jetzt legt die Stadtverwaltung einen konkreten Vorschlag vor. Geplant ist ein Kreisverkehr, bei dem der Fuß- und Radverkehr weitgehend vom motorisierten Verkehr getrennt werden soll.

„Völlig zu Recht drängt die Kirchhellener Bezirksvertretung seit vielen Jahren auf eine Lösung an der Schnittstelle Pelsstraße / Hauptstraße / Feldhausener“, sagt Baudezernent Klaus Müller. Der Knotenpunkt ist seit 2024 als Unfall-schwerpunkt ausgewiesen. Immer wieder kommt es dort zu Unfällen, weil Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer auf engem Raum aufeinandertreffen. Eine provisorische Ampelanlage sollte insbesondere Fußgänger und Radfahrer vorübergehend schützen, bis eine dauerhafte Lösung gefunden ist.

SCHWIERIGE VORAUSSETZUNGEN

Lange arbeitet der Fachbereich Tiefbau an einer Lösung. Denn die Bedingungen vor Ort sind kompliziert. „Normalerweise wird ein Kreisverkehr angelegt, wenn alle Verkehrsarme die gleiche Verkehrsstärke haben und die Äste mittig auseinandertreffen können“, erklärt Müller.

In Kirchhellen gibt es gleich mehrere Schwierigkeiten. Grundstückseigentümer südlich des Bereichs wollen ihre Flächen nach Angaben der Stadt nicht an die Stadt verkaufen. Zudem muss der Schölsbach offengelegt und entsprechend am geplanten Kreisverkehr vorbeigeführt werden.

Nach langem Ringen präsentiert die Verwaltung der Bezirksvertretung nun eine Variante, die aus ihrer Sicht die verschiedenen Anforderungen miteinander verbindet.

RADVERKEHR SOLL UM DEN KREISVERKEHR HERUMGEFÜHRT WERDEN

Um die bekannten Konflikte zwischen den verschiedenen Verkehrsteilnehmern zu vermeiden, soll der Radverkehr an der Feldhausener Straße über eine Querungshilfe in Richtung Dorf geführt werden. Anschließend verläuft der Radweg unterhalb des Kreisverkehrs entlang. Die Führung in die entgegengesetzte Richtung soll entsprechend gestaltet werden.

Wer mit dem Fahrrad oder zu Fuß in Richtung Gewerbegebiet Pelsstraße unterwegs ist, soll eine weitere Querungshilfe auf Höhe der Horsthofstraße nutzen können.

Dafür wird der heutige Mitfahrerparkplatz mit seiner Schotterfläche begrünt und ein weiterer Radweg in Richtung Trasse vorbereitet, um Folgeplanungen in diesem Bereich zu erleichtern. Die dort vorhandenen Stellplätze sollen auf der gegenüberliegenden Seite neu geschaffen werden. Nach Angaben der Stadt fallen damit keine Parkplätze weg.

Von dort aus führt ein neu angelegter Fuß- und Radweg durch die Grünfläche auf die Pelsstraße. Die Alte Pelsstraße bietet dabei die entsprechende Verbindung.

BAUBEGINN KÖNNTE 2028 ERFOLGEN

Zunächst muss die Planung die politischen Gremien passieren. Läuft alles nach Plan, könnte die Offenlage im Frühjahr 2027 erfolgen. Anschließend soll der Satzungsbeschluss vorbereitet werden. Parallel will die Stadt die Ausführungsplanung vorantreiben, bevor die Bauarbeiten ausgeschrieben werden.

„Wir rechnen mit dem Beginn der Baumaßnahme in 2028“, sagt Tiefbauamtsleiter Steffen Jonek. Nach den aktuellen Kalkulationen, die auch Prognosen zu Kostenentwicklungen für die kommenden zwei Jahre und einen Sicherheitsaufschlag berücksichtigen,



Stephan Lohbeck, Abteilungsleiter im Fachbereich Tiefbau, der Technische Beigeordnete Klaus Müller, Steffen Jonek, Leiter des Fachbereichs Tiefbau sowie Dino Rühlemann, Abteilungsleiter im Straßenverkehrsamt, erläutern die Pläne für den neuen Kreisverkehr.

rechnet die Stadt derzeit mit rund 1,96 Millionen Euro. Förderanträge wurden bereits gestellt. Sie könnten eine Förderung von bis zu 80 Prozent der Kosten ermöglichen. Eine Zusage gibt es dafür allerdings noch nicht.

Unterm Strich könnte damit nach jahrelangen Diskussionen eine Lösung für einen der problematischsten Verkehrsknotenpunkte im Kirchhellener Ortskern auf den Weg gebracht werden. Entscheidend sind nun die politischen Beratungen, das weitere Planungsverfahren und letztlich die Finanzierung. // **ak**

ANZEIGE

Hof Fockenberg
In der Koppel 77 • 46244 Kirchhellen

- frische Eier aus Freilandhaltung
- Nudeln, Kekse und Eierlikör von unseren Hühnern
- leckeres Konditoreis
- Lieferservice

Unser Kiosk hat von 7-22 Uhr geöffnet.
Es gibt Kaffee, Cappuccino, Snacks und Kaltgetränke.

Thomas Fockenberg | In der Koppel 82 | 46244 Bottrop-Kirchhellen
thomasfockenberg@gmx.de | 0177 / 50 20 186



Der Pausenhof am Teilstandort macht mit zwei Spiel- und Klettergeräten schon viel her.

Fotos: Aileen Kurkowiak

LERNPAVILLON DER SEKUNDARSCHULE STARTET

Die Kirchhellener Sekundarschule hat einen neuen Standort am Tollstock eröffnet: Der Lernpavillon bietet Vorteile, bringt aber auch organisatorische Hürden

ANZEIGE

Seit 40 Jahren in Kirchhellen

HAGEMANN ZURHAUSEN
KAROSSERIE- UND LACKIERFACHBETRIEB

- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeuglackierungen
- Lackierungen aller Art
- Ausbeulen ohne Neulackierung

Telefon (02045) **77 77**

Raiffeisenstr. 28 | 46244 Kirchhellen | hagemann-zurhausen@t-online.de

Der neue Teilstandort der Kirchhellener Sekundarschule am Tollstock ist zum Schulstart in Betrieb gegangen. Schulleiter Stefan Völmert sieht darin mehr als eine Übergangslösung: Für die jüngsten Schülerinnen und Schüler entsteht ein eigener, überschaubarer Bereich. Gleichzeitig bringt der zusätzliche Standort neue organisatorische Herausforderungen. Erfahrungen mit einer ähnlichen Situation konnte er schon 2015 sammeln, als die Sekundarschule vor dem Neubau drei Jahre in Containern an der Gregorstraße überbrücken musste.

Von „Containern“ spricht Völmert aber bewusst nicht. An der Schule hat sich der Begriff Lernpavillon längst etabliert. Die Räume seien nach Fertigstellung in mancher Hinsicht sogar besser ausgestattet als die bestehenden. Mit Klimaanlagen zum Beispiel.



Der Blick in einen der Klassenräume: Sauber und neu sollen die geräumigen Klassenzimmer Raum zum gemeinsamen Lernen geben.

KURZE WEGE SIND TRUMPF

Vor allem pädagogisch sieht Völmert Vorteile. Die 107 Fünftklässler können hier zunächst in Ruhe ankommen. Im kommenden Schuljahr bleiben sie als Sechstklässler am Standort. Dann kommen rund 100 neue Fünfer hinzu, sodass am Tollstock ein kleiner schulischer Mikrokosmos rund um das Lernen entsteht. „Wir mussten von drei auf vier Züge aufstocken“, erklärt Stefan Völmert.

Die beiden Schulstandorte liegen zwar nur rund vier Minuten Fußweg auseinander, für den Schulalltag ist die Trennung trotzdem spürbar. Lehrkräfte müssen Unterricht, Aufsichten und Pausen an beiden Orten koordinieren. Die fünf Minuten Wechsellücke reichen dafür nicht immer aus, sagt Völmert. Auch der zusätzliche Aufsichtsbedarf muss organisiert werden, was in Kombination mit einem chronischen Lehrermangel zur echten Herausforderung wird.

„Bei der Planung konnten wir unsere Wünsche eng mit der Stadt Bottrop abstimmen“, betont er und das habe außerordentlich gut funktioniert. Ein wichtiger Punkt waren größere Klassenräume. Sie werden gebraucht, wenn neben den Lehrkräften mehrere Unterstützer gleichzeitig in einer Klasse arbeiten. Auch Differenzierungsräume gehören zum Konzept. Für den Sportunterricht ist der Standort günstig: Sportplatz und Dieter-Renz-Halle liegen direkt in der Nähe.

GERADE NOCH RECHTZEITIG

Ganz abgeschlossen sind die Arbeiten noch nicht. Die Mensa soll zeitnah den Betrieb aufnehmen, WLAN und digitales Bezahlungssystem müssen noch eingerichtet werden.

Trotz der offenen Punkte fällt sein Zwischenfazit positiv aus. „Die Stadt hat auch auf kurzfristige Probleme reagiert“, so Völmert. Dass die Pavillons rechtzeitig zum Schulstart standen, sei angesichts des engen Zeitplans keine Selbstverständlichkeit gewesen. „Wir haben Dienstag Stühle und Tische bekommen, Mittwoch war Schulbeginn.“ Gerade noch rechtzeitig also.

Bleiben wird die Anlage voraussichtlich mehrere Jahre. Der Schulleiter rechnet mit mindestens fünf Jahren, möglicherweise länger. Hintergrund sind der geplante Neubau des Gymnasiums und spätere Umbauten frei werdender Räume, die die Sekundarschule künftig nutzen soll. // ak

ANZEIGE



MIERMANN'S
SCHEUNE
FAMILIENTRADITION SEIT 1748

MIERMANN'S Kartoffelfest

26. + 27. September | 11-18 Uhr

Miermanns großes Hoffest rund um die beliebte Knolle. Mit Marktständen, köstlichen Speisen und Attraktionen für Jung und Alt.

Mehr Infos unter:
www.miermanns-scheune.de

Miermanns Scheune • Scheideweg 38
46244 Kirchhellen • Tel. 02045 / 8 34 04

#SCHARUNSCHMECKT

100% LEIDENSCHAFT
100% HANDWERK
200% GESCHMACK



Pastorstraße 10, Bottrop Innenstadt
Hauptstraße 47a, Kirchhellen
www.scharun.de

Scharun

WIR BACKEN DA,
WO SIE LEBEN!

*Bäckerei
Sporkmann*

Herbstzeit ist Apfelzeit
Apfel-frisch genießen

**Kaffee
Gutschein**

Wir laden Sie herzlich zu einer
kleinen Tasse Kaffee ein!

Abgeben & Genießen! Pro Person 1 x einlösbar.
Gültig in allen Filialen bis 31.12.2026.



www.baeckerei-sporkmann.de

Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag: 6.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 6.00 – 13.00 Uhr

Sonntag: 7.00 – 12.00 Uhr

Hauptstraße 47a
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon : (0 20 45) 41 49 84

Schulze-Delitzsch-Straße 22
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon : (0 20 45) 4 06 28 40

BEET SHOP IN BOTTROP-GRAFENWALD

Bei Stauden Köster können Privatkunden jetzt rund um die Uhr Stauden kaufen:
Mit digitaler Beratung, fertigen Beetideen und Planung vom Sofa aus



„Viele Menschen aus der Region haben uns über die Jahre gefragt, ob sie bei uns auch einkaufen können. Jetzt können sie und zwar dann, wenn es in ihren Tag passt“, sagt Inhaber Philipp Köster. Er führt den Familienbetrieb in dritter Generation.

Wer sich sein Beet nicht selbst zusammenstellen möchte, kann es sich noch einfacher machen: Im Beet Shop gibt es fertig zusammengestellte Pflanzungen. Die Stauden sind aufeinander abgestimmt und können direkt mitgenommen werden. So wird der Einkauf zugleich zur Inspiration. „Der Shop ist eine begehbare Gartenzeitschrift: Man geht durch, schaut, liest und nimmt die Idee gleich mit nach Hause“, beschreibt Köster das Konzept.

Wer morgens vor der Arbeit noch schnell eine Staude für den Garten sucht, sonntags nach dem Frühstück eine Beet-idee ausprobieren möchte oder erst spät am Abend Zeit für die Gartenplanung findet, kann in Grafenwald jetzt einfach loslegen: Am Sensenfeld 142 hat Stauden Köster am 1. September den neuen Beet Shop eröffnet. Und der hat sieben Tage in der Woche rund um die Uhr geöffnet.

Das Besondere: Wer hier einkauft, braucht kein Verkaufspersonal. Auf rund 300 Quadratmetern stehen mehr als 200 Stauden-Sorten bereit. Bezahlbar wird unkompliziert per Karte. Doch Selbstbedienung bedeutet bei Stauden Köster keineswegs, dass Kunden mit ihren Fragen allein bleiben.

Im Gegenteil: Der gesamte Shop ist darauf ausgelegt, den Einstieg ins Gärtnern so einfach wie möglich zu machen. Jede Pflanze ist ausführlich beschildert. Informationen zu Standort, Blütezeit und Pflege helfen bei der Auswahl. Auf Monitoren an den Einkaufswagen laufen eigens produzierte Erklärvideos. Eine digitale Beratung beantwortet weitere Fragen und gibt passende Pflegetipps.

BEQUEM VON ÜBERALL

Die Idee dazu ist nicht von der Stange. Das Team entwickelte seine eigene Vision für einen modernen Pflanzenverkauf. Vier Monate wurde intensiv geplant, ausprobiert und getüftelt. Die Software für das digitale System wurde eingekauft, das eigentliche Konzept aber entstand im eigenen Haus.

Das reicht sogar bis ins heimische Wohnzimmer. Wer lieber zunächst am Computer oder Handy plant, kann über www.beet-shop.de Pflanzen auswählen, eine Merkliste anlegen und diese speichern oder ausdrucken. Die ausgesuchten Pflanzen lassen sich anschließend im Shop wiederfinden. Auch einen persönlichen Pflegekalender können sich Gartenfreunde bequem von zu Hause aus zusammenstellen.

Den Beet Shop von Stauden Köster finden Sie im Sensenfeld 142. Rund um die Uhr geöffnet, sieben Tage die Woche. Selbstbedienung, Kartenzahlung. Weitere Informationen und Möglichkeiten zur Beetplanung gibt es unter www.beet-shop.de. // ak



Foto: Martin Miseré EGLV

KLAUS MÜLLER ZIEHT BILANZ ÜBER EIN JAHRZEHT

Ein Blick auf zehn Jahre voller Herausforderungen:
Klaus Müller resümiert ein Jahrzehnt Städtebau in Bottrop und Kirchhellen

Seit zehn Jahren ist der Technische Beigeordnete Klaus Müller im Amt. In dieser Zeit wurden Straßen saniert, Kanäle erneuert, Schulen und Feuerwehrstandorte geplant und große Stadtentwicklungsprojekte vorangetrieben. Doch die Bilanz fällt für ihn nicht allein bei den sichtbaren Bauprojekten. Es geht auch um die Kunst, mit knappen Kassen, Fachkräftemangel, politischen Abstimmungen und immer neuen Krisen umzugehen.

Als Klaus Müller vor zehn Jahren sein Amt in Bottrop antrat, hatte er einen entscheidenden Vorteil: Er kannte die Verwaltung bereits. Viele Themen und Projekte waren ihm vertraut, auch wenn er sich in die technischen Details einzelner Bereiche erst einarbeiten musste.

Dass Bottrop eine mittelgroße Stadt ist, erwies sich dabei als besondere Stärke. Die Stadtgesellschaft und die Verwaltung sind einerseits noch überschaubar und ermöglichen kurze Kommunikationswege. Die Stadt habe andererseits genügend Größe und als kreisfreie Stadt auch Handlungsspielräume.

ERFOLGREICHE ENTWICKLUNG

Wenn es um seine Bilanz geht, spricht der Dezernent nicht zuerst über spektakuläre Projekte. Für ihn beginnt erfolgreiche Stadtentwicklung mit den Aufgaben, die im Alltag weniger sichtbar sind: Kanalsanierung, Straßen-erneuerung, Abwasserbeseitigung und die Infrastruktur der Stadt.

Als er sein Amt übernahm, habe Bottrop bei der Kanalsanierung erheblichen Nachholbedarf gehabt. Die Bezirksregierung habe sogar deutlich gemacht, dass neue Baugebiete ohne Fortschritte bei der Sanierung kaum genehmigungsfähig seien. Inzwischen sei die Stadt wieder deutlich besser im Takt.

Auch bei der Erneuerung von Straßen sieht er Fortschritte. Projekte wie der Nordring und die Grafenwälder Schneiderstraße oder die Kirchhellener Hackfurthstraße sind politisch lange gefordert worden und haben teilweise eine lange Vorgeschichte gehabt. Dass diese Maßnahmen



Foto: Aileen Kurkowiak

schließlich weitgehend problemfrei umgesetzt werden konnten, wertet er als Erfolg.

Dazu gehören übrigens auch die Schulen. Der Schulentwicklungsplan bringt umfangreiche Investitionen mit sich, teilweise zunächst über Containerlösungen und anschließend über dauerhafte Neubauten. Besonders positiv blickt er dabei auf den Neubau der Feuerwache in Kirchhellen: „Die Umsetzung ist inzwischen weit fortgeschritten, die Maßnahme liegt im festgelegten Kostenrahmen von rund 26 Millionen Euro und kommt zeitlich gut voran.“

IC ALS GROSSER MEILENSTEIN

Zu den größten Erfolgen seiner Amtszeit zählt der Dezernent neben der Sanierung des Rathauses und der Erweiterung des Museum Quadrat insbesondere den erfolgreichen Abschluss des Innovation-City-Prozesses. Die damals gesetzten Ziele sind erreicht worden. Zudem habe die Arbeit an diesem Dekadenprojekt ihn persönlich und auch die fachübergreifende Zusammenarbeit der Verwaltung nachhaltig geprägt. Gleichzeitig bedauert er, dass es bislang nicht gelungen ist, die Themen Klimaschutz und Klimaanpassung in der Breite fortzuführen.

Die Rahmenbedingungen haben sich verändert: Haushaltslage, politische Vorgaben und die Situation auf Landes- und Bundesebene machten es für Kommunen schwieriger, zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen. „Das Prima-Klima-Projekt in Kirchhellen zeigt allerdings, was möglich ist, wenn entsprechende Unterstützung von Landesseite vorhanden ist“, betont Müller.

DER KREISVERKEHR KOMMT

Dabei spricht der Dezernent ausdrücklich nicht von einer abgeschlossenen Bilanz. Seine aktuelle Amtszeit läuft noch bis zum 31. August 2032. Noch liegen also einige Jahre vor ihm.

Und die Planungen reichen bereits weiter. Bei der Anbindung der Feldhauser Straße an einen potenziellen Kreisverkehr in Kirchhellen, sieht er das Projekt inzwischen auf der Zielgeraden. „Noch sind einige Feinheiten zu klären, doch die fertige Planung wird noch in diesem Herbst in der Bezirksvertretung vorgestellt werden“, stellt er in Aussicht. Eine Nachricht, die sicherlich

zahlreiche Kirchhellener freuen wird. Und auch darüber hinaus denkt der Dezernent bereits in längeren Zeiträumen. Gerade städtebauliche Projekte haben Dimensionen, die über eine Amtszeit hinausreichen können. Das gehört für ihn inzwischen zur Realität des Amtes: Stadtentwicklung braucht langen Atem.

Nach zehn Jahren fällt sein persönliches Zwischenfazit dennoch positiv aus. Er kann nicht behaupten, dass in Bottrop alles möglich sei, erklärt er. Dafür sind die finanziellen Spielräume zu begrenzt. „Aber innerhalb dieser Grenzen konnte vieles erreicht werden“, resümiert der Bau-dezernent nicht ohne Stolz. // **ak**

ANZEIGE

SCHRAVEN

TRUCK & TRAILER SERVICE

schraven.de

Besuchen Sie uns in:

Bottrop
An der Krippenbüschung 113
46236 Bottrop
Tel. (02041) 68 90 71

Gladbeck
Südwallstraße 19
45896 Gladbeck
Tel. (02043) 46 71 00



Schulleiter Gregor Fontein sieht die klimaresiliente Umgestaltung des Schulhofs der Marienschule in Feldhausen als Chance.

Foto: Valerie Misz

MARIENSCHULE WIRD FIT FÜR STARKREGEN UND HITZE

Fördermittel ermöglichen der Marienschule eine klimaresiliente Schulhof-Umgestaltung – Welche Chancen Schulleiter Gregor Fontein darin sieht

Der Schulhof der Marienschule in Kirchhellen-Feldhausen soll sich deutlich verändern. Wo heute eine marode Asphaltdecke liegt, sollen künftig mehr Grün, Bäume und ein Regenwassersystem dafür sorgen, dass der Hof mit Starkregen und Hitze umgehen kann. 1,34 Millionen Euro stehen für die Neugestaltung zur Verfügung.

Dass etwas mit dem Schulhof passieren muss, war aus Sicht des Schulleiters Gregor Fontein ohnehin absehbar. „Der Schulhof selber ist eigentlich wirklich renovierungsbedürftig“, sagt er. Die Asphaltdecke sei an vielen Stellen marode und beschädigt. Dass nun Fördermittel für eine klimaresiliente Umgestaltung zur Verfügung stehen, sei deshalb eine „Win-Win-Situation“ für alle Beteiligten.

ÜBERFLUTUNGSRISIKO SENKEN

Regenwasser soll künftig besser zurückgehalten werden und versickern. Bei Starkregen wird es über Baumrigolen aufgenommen und unterirdisch mit einer nördlich gelegenen Wiesenfläche verbunden. So soll das Überflutungsrisiko sinken.

Die Marienschule war von Überschwemmungen weniger stark betroffen als das Umfeld. „Das Gefälle geht vom Schulhof weg“, erklärt der Schulleiter. Vor vielen Jahren habe das Wasser auf dem Gelände noch knietief gestanden. Probleme habe es seither vor allem auf den umliegenden Straßen gegeben.

Die Schule sieht in der Umgestaltung viele Chancen. Denn neben Starkregen wird auch die zunehmende Hitze zur Herausforderung. In diesem Sommer ist der Unterricht bei besonders hohen Temperaturen bereits verkürzt worden. „Es heizt sich schon auf“, sagt der Schulleiter. Wenn die Räume einmal warm seien, lasse auch die Konzentration der Kinder nach. Mehr Bäume und Grünflächen könnten künftig für angenehmere Temperaturen im Alltag sorgen.

Für die Kinder könnte der neue Schulhof zudem zu einem Ort werden, an dem Klimaanpassung unmittelbar erlebbar wird. Bisher wird über Klimawandel und Wetterereignisse vor allem aus konkretem Anlass gesprochen. Mit dem neuen Schulhof könne sich das ändern. „Wir werden ja dann auch eine Vorzeigeschule sein“, sagt der Schulleiter. Er hofft, die Kinder künftig stärker dafür sensibilisieren zu können, welche besonderen Maßnahmen auf dem Schulgelände für den Umgang mit Wasser getroffen wurden.

BEGRENZTE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Nicht alle Wünsche lassen sich mit dem Förderprojekt erfüllen. So hätte sich die Marienschule unter anderem eine bessere Sportfläche gewünscht. Eine Multifunktionsfläche mit einem geeigneten Belag für Basketball ist dabei eine Idee gewesen. Weil die Fördermittel ausschließlich für den Wasserschutz eingesetzt werden dürfen, sei das nicht möglich. Fontein hofft, mit dem Sport- und Bäderbetrieb Ideen weiterentwickeln zu können.

Auch während der Bauphase wird es Einschränkungen geben. Teile des Schulhofs werden zeitweise gesperrt sein. Sorgen bereitet dem Schulleiter jedoch nur die Dauer der Arbeiten. „Die einzige Sorge wäre, wenn es sich sehr in die Länge zieht“, sagt er. Ansonsten überwiegt die Vorfreude: „Der Schulhof wird durch die Neugestaltung auf jeden Fall aufgewertet.“ // **vm**

ANZEIGE



DR. SCHLOTMANN
GESUNDHEIT. BEWAHRT. ZAHNE. EIN LÄCHELN.

Feste Zähne an nur einem Tag

„Früher musste ich beim Essen ständig verzichten. Heute kann ich wieder zubeißen, genießen und lachen. Genau das haben mir Feste Zähne zurückgegeben.“

Simone Esperstedt, 56

INFOABEND IN DORSTEN | 30. SEPTEMBER

17 Uhr „Angstfrei zum neuen Lächeln“
18:30 Uhr „Feste Zähne an einem Tag“

Jetzt anmelden unter 02362/964 90 40

oder den QR-Code scannen



DR. SCHLOTMANN | PLATZ DER DT. EINHEIT 8 | DORSTEN

Kfz-Versicherung? Jetzt zur LVM wechseln!



Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!

LVM-Versicherungsagentur
Christoph Böttcher
Hauptstr. 51
46244 Bottrop
Telefon 02045401440
<https://agentur.lvm.de/c-boettcher>

LVM
VERSICHERUNG

KI MODIFIZIERT



Jetzt ist Pflanzzeit!

Der Herbst in seiner
tollen Farbenpracht!

- ab dem 12.10. große Auswahl an Allerheiligenschmuck aus der eigenen Floristikwerkstatt
- riesige Auswahl an winterharter Knospenheide mit vielen Sondersorten
- frisch eingetroffene Baumschulware, Heckenpflanzen & Ziersträucher
- großes Sortiment an Obstgehölzen & Beerensträuchern

Pflanze, was du ernten kannst!



Blumenhof - Baumschule
Wilms

Bottroper Str. 50 • 46244 Bottrop-Kirchhellen • Tel. 0 20 45 / 48 27 • www.blumenhof-wilms.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr



Fotos: Daniel Böhm



FAMILIE MIERMANN LÄDT ZUM KARTOFFELFEST AUF DEN HOF

Am letzten Septemberwochenende dreht sich wieder alles um die Knolle – mit Kulinarik, Herbstmarkt und viel Programm für die ganze Familie

Für viele Kirchhellener gehört dieser Termin längst zum festen Jahreskalender: Am letzten Septemberwochenende lädt die Familie Miermann wieder zum traditionellen Kartoffelfest auf ihren Hof am Scheideweg ein. Am Samstag, 26. September, und Sonntag, 27. September, wird der Hof zum Herbstmarkt, Schlemmerparadies und Ausflugsziel für die ganze Familie.

Kulinarisch steht natürlich die Kartoffel im Mittelpunkt. In der hofeigenen Küche werden unter anderem Reibekuchen, Schmorkartoffeln, Kartoffelsuppe und Backkartoffeln serviert. Neu in diesem Jahr ist Kartoffelsalat, berichtet Johannes Miermann. Dazu gibt es Zwiebelkuchen, Kuchen aus der Cafeteria und Leckeres vom Grill. Max Hetkämer-Flockert ist ebenfalls wieder dabei und serviert Burger aus der Nachbarschaft. In der Weinscheune warten verschiedene Weine, Federweißer und Spritzgetränke auf die Besucher.

Auch für Kinder gibt es einiges zu entdecken. Neben Spielplatz, Schafen und Ziegen gehört das Maislabyrinth zu den

beliebten Anlaufstellen. Für zusätzliche Begeisterung sorgen Treckerfahrten und eine Hüpfburg.

Auf dem Herbstmarkt können Besucher unter anderem Produkte aus einer Imkerei, Kunsthandwerk und Wurstspezialitäten entdecken. In diesem Jahr wird der Markt im oberen Bereich des Hofes aufgebaut. In der Mitte des Geländes entsteht dafür Platz für einen Bierwagen und zahlreiche Sitzgelegenheiten. „Besucher können sich außerdem auf spezielle Angebote am Gemüsestand freuen“, kündigt Miermann an. Dazu gehören unter anderem Kartoffeln zum besonderen Kartoffelfest-Preis.

Für die musikalische Begleitung sorgt an beiden Tagen Rainer Migenda. Am Sonntag kommt zusätzlich Blasmusik hinzu. Das Kartoffelfest ist jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. // **vm**



VHS-Direktor Holger Gruner und Fachbereichsleiterin Katja Hesmer zeigen das neue Programm für das Herbst-/Winter-Semester.

Foto: Valérie Misz

VHS BOTTROP SETZT AUF VIELFALT UND NEUE FORMATE

Die VHS Bottrop startet mit über 400 Kursen ins neue Semester –
Von KI bis Ukulele: Das Programm ist für alle Interessen

Von Erziehung und Psychologie über Rückenfitness und Kochen bis hin zu Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz: Die Volkshochschule (VHS) Bottrop startet mit einem vielseitigen Programm in das neue Semester. Auf 80 Seiten finden sich mehr als 400 Kurse, Veranstaltungen und Workshops aus den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen, Beruf und Grundbildung.

VHS-Leiter Holger Gruner zeigt sich stolz auf das Programm und sein Team. Neben bewährten Klassikern gebe es zahlreiche neue Angebote, die Menschen zusammenbringen und sie persönlich wie beruflich weiterbringen sollen. Zugleich will die VHS stärker auf die Menschen in den Stadtteilen zugehen.

GESELLIGE AUSTAUSCHFORMATE

Ein Beispiel dafür ist die „SchnackBar“, die inzwischen auch in Kirchhellen Station gemacht hat. In gemütlicher Runde bei Snacks und Getränken geht es um Austausch und offene Diskussionen zu aktuellen Themen. Im kommenden Semester findet das Format in Stadtmitte und Vonderort statt.

Neu ist das „Café Denkmal“ unter der Leitung von Thomas Holtbernd. Dort wird gemeinsam gesprochen und philosophiert. Die Themen bringen die Teilnehmer selbst mit. „Philosophieren lohnt sich nach wie vor – gerade, weil dafür nicht unbedingt philosophische Fachkenntnisse erforderlich sind“, heißt es von der VHS. Das Café startet am 21.

September und findet anschließend einmal monatlich in der Weinbar an der Gladbecker Straße statt.

Auch das Format „Tresenthesen“ kehrt zurück. Dafür geht die VHS wieder in die Rathausschänke. Am 11. November ist die renommierte Psychologin Eva Asselmann zu Gast. Sie stellt ihr Buch „Too much. Warum wir Kontrolle suchen – und Kraft im Loslassen finden“ vor und beschäftigt sich mit Themen wie Beschleunigung, Unsicherheit, Selbstoptimierung und Einsamkeit. Anschließend ist Raum für Diskussion und Austausch in Kneipenatmosphäre.

DIGITALISIERUNG UND UKULELE

Ein Schwerpunkt liegt zudem auf digitalen Themen. Dazu gehört insbesondere der Umgang mit Künstlicher Intelligenz im Alltag und im Beruf. Neben Kursen zu Programmen wie ChatGPT und Microsoft Copilot können Interessierte auch lernen, wie sich mit KI Bilder erstellen lassen, von der ersten Idee bis zum fertigen Motiv.



Foto: Valérie Misz

Auch im Hof Jünger in Kirchhellen werden wieder zahlreiche Workshops und Veranstaltungen angeboten.

Erstmals bietet die VHS außerdem Kurse für Ukulele und Blues Harp an. Auch in Kirchhellen gibt es wieder verschiedene Angebote, darunter Sport- und Gesundheitskurse im Hof Jünger.

Das Programmheft wird im Laufe dieser Woche an den bekannten Auslagestellen im Stadtgebiet verteilt. Informationen zu Kursen, Preisen und Anmeldung sowie die digitale Ausgabe gibt es unter www.vhs-bottrop.de. Wer sich persönlich informieren möchte, kann das VHS-Team zudem am 28. August beim Feierabendmarkt in Kirchhellen treffen. // **vm**

ANZEIGE

Frischer Look. Mehr Fotos. Noch mehr Erinnerungen.

Das neue Online-Portal der LebensArt ist da!

Alle Fotos, aktuelle Nachrichten, Hintergründe und noch mehr Geschichten aus Kirchhellen findet Ihr auf

www.lebensart-kirchhellen.de

LebensArt
Kirchhellen

Seit 25 Jahren für Euch vor Ort.



MONDSCH EINPFLÜCKEN AUF DEM HOF UMBERG

An zwei Wochenenden können Besucher in Kirchhellen wieder Obst im Abendlicht pflücken.

Wenn es langsam dunkel wird und die Plantage im Abendlicht liegt, beginnt auf dem Hof UMBERG wieder das Mondscheinpflücken. Die Veranstaltung von Landwirt Jörg UMBERG findet in diesem Jahr erneut an zwei Wochenenden statt: am 18. und 19. September sowie am 25. und 26. September, jeweils von 17 bis 21 Uhr.

Auf der Plantage können Besucher Birnen, Kürbisse und Zwetschgen selbst pflücken. Im Mittelpunkt stehen dabei natürlich die Äpfel. Rund um das Pflücken gibt es auch in diesem Jahr ein Rahmenprogramm für Familien wie kostenlose Plantagenfahrten und Stockbrotbacken.

Neu ist in diesem Jahr der Kinderpass. Für acht Euro können die jüngsten Besucher an drei Spielstationen teilnehmen. Dabei können unter anderem Kürbisse gestaltet und Vogelhäuschen gebaut werden. Die selbst gestalteten Werke dürfen anschließend mit nach Hause genommen werden. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Angeboten werden unter anderem hauseigenes Eis aus frischen Früchten, Lángos, Würstchen vom Grill und mehr.

Der Eintritt kostet wie bei der Selbstpflücke üblich fünf Euro. Vorschulkinder sind davon ausgenommen. Der Eintrittsbeitrag kann mit den Ausgaben für die Selbstpflücke sowie



Foto: Daniel Böhm

für Essen und Getränke verrechnet werden. „So haben alle etwas davon“, sagt Landwirt Jörg UMBERG. Der Beitrag sei angesichts gestiegener Kosten notwendig, damit Veranstaltungen wie das Mondscheinpflücken weiterhin angeboten werden könnten.

Sollte das Wetter zu schlecht sein, kann die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden. Informationen dazu gibt es über die Social-Media-Kanäle des Hofes. Veranstaltungsort ist das Overhagener Feld 10. // ak

ANZEIGE



Pflegedienst Nest
Bottrop

**Pflege & Mobilität aus einer Hand –
Die richtige Pflege für Ihre Liebsten**



3x in NRW: Bottrop – Gelsenkirchen – Schwerte | **Pflegedienst Nest GbR** | Kirchstraße 14 | 46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel. (amb. Pflegedienst): (02045) 4 111 836 | Tel. (Krankenfordienst): (02045) 4 111 837 | www.pflegenest-bottrop.de

LESETIPPS FÜR JEDEN GESCHMACK

Von Lesern für Leser –
Die Humboldt-Buchhandlung stellt aktuelle Buchempfehlungen vor

Was lese ich als Nächstes? Diese Frage stellt sich die ein oder andere Leserratte sicherlich regelmäßig. Eine Beratung vor Ort in den hiesigen Buchhandlungen ist Gold wert. Wer sich allerdings schon zu Hause inspirieren lassen möchte, findet in unserer LebensArt jeden Monat neue Tipps der Buchhändlerinnen aus den Filialen der Humboldt-Buchhandlung in Bottrop, Kirchhellen und Gladbeck. Das sind die aktuellen Empfehlungen.

ZU ALT FÜR SOWAS – ROMAN

**Samantha Downing, 15,95 Euro,
Rezension von Kathrin Allkemper**

Lottie Jones hat die ein oder andere Leiche im Keller und das beinahe wortwörtlich. Vor vielen Jahren hat sie gemordet, doch man konnte ihr nie etwas nachweisen. Sie hatte schlichtweg keine Beweise übriggelassen. Und wo keine Leiche zu finden ist, wird es schwierig, einen Mord zu beklagen.

Um ihrem Sohn die Schmach und das Mobbing durch andere Kinder zu ersparen, die ihn trotz allem mit Sprüchen wie „Deine Mutter ist eine Killerin“ gequält haben, hat sie sich mit neuem Namen ein Leben in einer Kleinstadt aufgebaut. Mittlerweile lebt sie allein in ihrem großen Haus, ihr Sohn Archie ist längst ausgezogen und steht vor seiner zweiten Hochzeit.

Lottie geht sonntags zur Kirche und auch die Bingo-Abende mit ihren Freundinnen sind Pflichtprogramm. Jetzt mit über 70 ist es genau das, was ihr Leben ausmacht, bis eine neugierige Journalistin vor der Tür steht, die mehr weiß, als gut für sie ist. Wieder einmal muss Lottie das Problem lösen und sie kennt da nur eine sichere Methode. Allerdings ist es in den modernen Zeiten gar nicht so einfach, einen Mord zu vertuschen und eine Leiche spurlos verschwinden zu lassen. Mit dem digitalen Fußabdruck musste sie sich früher nicht beschäftigen

und die Hüfte- und Kniegelenke taten damals auch noch nicht so weh...

Spannend, makaber und voller Überraschungen! Schwarzer Humor meets Senior Killer!

WE WHO WILL DIE – FANTASY

**Stacia Stark, 26 Euro,
Rezension von Julia Jahns**

Dieser Fantasyroman spielt in einem fiktiven Reich, das an das alte Rom erinnert und von einem grausamen Vampir-Imperator regiert wird. Unter den gewöhnlichen Menschen gibt es Magiebegabte, die mit einem Zeichen auf der Stirn geboren werden. Die junge Arvelle hat vor sechs Jahren erfolgreich an Gladiatorenkämpfen teilgenommen, während ihre beste Freundin dabei ums Leben gekommen ist. Das dabei gewonnene Geld wurde ihr leider gestohlen, und sie muss sich allein um ihre beiden jüngeren Brüder kümmern, von denen einer an einer schweren Lungenkrankheit leidet. Ihre Notlage wird von einem Vampir ausgenutzt, der sie bedroht und erpresst. Sie soll an einem Wettkampf teilnehmen, bei dem verschiedene Gladiatoren über mehrere Runden gegeneinander antreten. Die Sieger werden ausgewählt, um im engsten Kreis des Imperators zu dienen und ihn zu beschützen. Arvelle soll diesen anschließend töten. Sie wurde zwar magiebegabt geboren, doch ihr Zeichen hat sich nicht weiterentwickelt und ihre Fähigkeiten als Kämpferin sind verletzungsbedingt nicht mehr sehr ausgeprägt, doch ihr bleibt keine Wahl, da das Leben ihrer Brüder auf dem Spiel steht.

Widerwillig begibt sie sich ins Trainingslager, um festzustellen, dass zu dem engsten Kreis des Imperators ein Vampir gehört, der einmal ihr Herz besessen hat: ihr Geliebter, der sie vor Jahren verlassen hat. Alte Gefühle flammen wieder auf, während Arvelle ums Überleben kämpft. Spannender Auftakt einer actiongeladenen Fantasy-Dystopie.

Spickermanns
bioladen*

Für jeden was dabei.
Hausgemachter Zwiebelkuchen und Federweißer



Spickermanns Bioladen
Bottroper Straße 1
46244 Bottrop

Öffnungszeiten
Mo: 8.00 - 13.00
Di-Fr: 8.00 - 19.00
Sa: 8.00 - 15.00

Tischlerei Bellendorf
Bau- und Möbeltischler

*Wir können Ihnen helfen,
Ihren Alltag besser
zu bewältigen.*

*Ihr starker Partner
für Kirchhellen*

- Möbel nach Maß
- Sonderanfertigungen
- Barrierefreier Wohnraum
- Innenausbau
- Reparaturen
- Treppen - Türen - Fenster

Hauptstraße 106 - 46244 Kirchhellen - 0 20 45 / 22 07
www.tischlerei-bellendorf.de

U M B E R G

18.09. / 19.09.
25.09. / 26.09.
MONDSCHEN-
PFLÜCKEN
17.00 - 21.00 UHR



**MEHR INFORMATIONEN ZUR SELBSTPFLÜCKE
BEKOMMT IHR AUF UNSEREN SOCIAL-MEDIA-KANÄLEN.**

Overhagener Feld 10, 46244 Bottrop-Kirchhellen, 02045/5103, www.hof-umberg.de

KEINE MEINUNG



Es gibt einen Satz, mit dem man sich fast verdächtig macht: „Dazu habe ich keine Meinung.“ Wie bitte? Keine Haltung? Kein Dafür oder Dagegen? Kein bisschen Empörung? Wir leben in goldenen Zeiten für schnelle Urteile. Kaum ist etwas passiert, wissen erstaunlich viele schon, warum, wer Schuld hat, wer versagt hat und natürlich, was jetzt passieren müsste.

Zwei Schlagzeilen gelesen. Drei Sätze gehört. Weltlage geklärt. Früher schrieb man einen Leserbrief, kaufte eine Briefmarke und ging zum Briefkasten. Das hatte einen Vorteil: Es gab Zeit zum Überlegen. Heute reicht der Klick in den sozialen Netzwerken. Dabei kommt leider etwas zu kurz: die Kunst, eine Sache erst einmal stehen zu lassen. Nicht sofort bewerten, nicht augenblicklich Partei ergreifen. Sagen

dürfen: Ich weiß zu wenig darüber. Früher nannte man das vielleicht Besonnenheit oder Selbstbeherrschung. Zwei etwas angestaubte preußische Tugenden. Beide sind überraschend aktuell. Nicht alles, was einem durch den Kopf geht, muss sofort hinaus und nicht jede Empörung braucht Publikum. Das beginnt im Kleinen. Die Nachbarin grüßt nicht, ein Freund meldet sich nicht oder jemand sagt etwas „Falsches“. Sofort tagt die Redaktion im Kopf und Überschrift und Urteil stehen. Nur die Recherche fehlt. In der Bibel heißt es: „Sei schnell beim Zuhören. Lass dir Zeit mit dem Reden.“

Natürlich kann Schweigen falsch sein. Bei Lüge, Erniedrigung und Unrecht braucht es Widerspruch aber zwischen Wegsehen und Dauerkommentar liegt ein ziemlich großes Land. Dort darf ich sagen: „Das weiß ich nicht.“ Gedanken dürfen unfertig bleiben. Meinungen sich ändern. „Es gibt eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden.“, sagt die Bibel.

Vielleicht ist genau das Souveränität: zu wissen, wann meine Stimme gebraucht wird – und wann die Welt ganz gut ohne meinen Kommentar auskommt. „Dazu habe ich keine Meinung.“ Manchmal ist das ein starker Satz, weil er Raum für die Reflektion lässt.

**Herzlichst
Ihr Pastor Potowski**

ANZEIGE

**KRANKENGYMNASTIK & MASSAGE
HOLGER KRUMME**

IHRE PHYSIOS AM MARKTPLATZ – JETZT AUF MEHR ALS 300 M²!
KRANKENGYMNASTIK • MANUELLE THERAPIE • MANUELLE LYMPHDRAINAGE
OSTEOPATHIE • REHASPORT • MASSAGE

Johann-Breuker-Platz 1b - 46244 Bottrop-Kirchhellen - 0 20 45 / 40 32-06/07 - info@physio-krumme.de

PHYSIO-KRUMME.DE

MO - FR:
7.30 - 19.30 Uhr

MALER BRAUCKMANN SETZT AUF GANZHEITLICHE LÖSUNGEN

Fugenlose Bäder verbinden moderne Technik und Design mit klassischer Qualität



Foto: Maler Brauckmann

teil: Die verschiedenen Arbeiten werden zentral koordiniert, sodass ein Ansprechpartner beziehungsweise Bauleiter die Fäden in der Hand hält.

Während sich die Gas- und Wasserinstallateure von Wübbelt um die technische Ausstattung kümmern, übernimmt das Team von Maler Brauckmann die gestalterische Umsetzung und den finalen Feinschliff. So entsteht aus einzelnen Gewerken ein stimmiges Gesamtkonzept.

FUGENLOSES BAD: ROBUST, PFLEGELEICHT UND INDIVIDUELL

Was vor 23 Jahren in zweiter Generation mit einem Team von sechs Mitarbeitern begann, ist heute ein leistungsstarker Traditionsbetrieb mit 25 Beschäftigten: Der Malerbetrieb von Malermeister Clemens Brauckmann hat sich kontinuierlich weiterentwickelt, ohne dabei seine Wurzeln aus den Augen zu verlieren. Im Mittelpunkt stehen damals wie heute zufriedene Kunden, handwerkliche Qualität und ein starkes Miteinander.

Das Erfolgsrezept liegt dabei gewissermaßen in der Familie. Gegründet und geprägt wurde der Betrieb von Helmut Brauckmann, der gemeinsam mit seinem Sohn Clemens die Weichen für die weitere Entwicklung stellte. Heute reicht das Leistungsspektrum weit über klassische Malerarbeiten hinaus. Von der individuellen Raum- und Fassadengestaltung über Bodenbeläge bis hin zum Trockenbau bietet der Betrieb ein umfassendes Leistungspaket aus einer Hand.

Ein gutes Beispiel ist die Kooperation mit dem Kirchhellener Sanitärunternehmen Wübbelt. Gemeinsam lassen sich komplette Badprojekte planen und umsetzen: inklusive anschaulicher 3D-Badplanung. Die Fachleute bringen dabei jeweils ihre langjährige Erfahrung in den eigenen Gewerken ein. Für Bauherren entsteht daraus ein entscheidender Vor-

Besonders gefragt sind derzeit fugenlose Wandgestaltungen im Bad. Was auf den ersten Blick wie eine moderne Wandfläche wirkt, ist tatsächlich eine innovative Putzoberfläche: Zementgebundener Putz wird mit einer Polyurethan-Beschichtung versehen. Das Ergebnis verbindet eine hochwertige, individuelle Optik mit praktischen Eigenschaften für den Alltag.

Der Verzicht auf klassische Fugen reduziert zugleich die empfindlichen Bereiche, in denen sich Feuchtigkeit und Schimmel festsetzen können. Das Material ist langlebig und belastbar und eröffnet nahezu grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten. Unterschiedliche Farben und Designs sind ebenso möglich wie individuelle Motive bis hin zur Gestaltung mit Fototapeten. Damit kann aus einem funktionalen Badezimmer ein echtes Unikat werden.

Wer sich selbst ein Bild von den Möglichkeiten machen möchte, findet in der Ausstellung des Betriebs im Kirchhellener Gewerbegebiet Im Pinnthal 65 zwei Musterbäder.

Malerbetrieb Brauckmann

Im Pinnthal 65, Kirchhellen
Telefon: (02045) 3835

HOF FOCKENBERG BAUT EIERGESCHÄFT AUS

Thomas Fockenberg hat sich mit Zweinutzungshühnern ein neues Standbein aufgebaut – und bietet bereits einen Lieferservice an



Foto: Valerie Mitz

einem Jahr können Kunden die Eier außerdem rund um die Uhr an einem Automaten am Blumenhof Wilms kaufen. Ganz neu ist ein weiterer Eierautomat „Am Kuhberg“ in Feldhausen. Zehn Eier kosten am Hof und an den Automaten 4,50 Euro.

Der Verkauf soll zugleich ein weiteres Standbein für den Hof werden. Die Idee entstand auch aus dem Wunsch, den Hof breiter aufzustellen. Gleichzeitig war klar, dass die Tiere gut zum Standort passen. Spaziergänger können die Hühner sehen und bekommen so einen direkten Einblick in die Haltung. Für Fockenberg ist das ein schöner Nebeneffekt des Eiergeschäfts. Die Hühner lassen sich gut in den Hofalltag integrieren und bereiten viel Freude. „Viele bleiben stehen und haben richtig Freude an den Hühnern“, freut sich Fockenberg.

Auf dem Reiterhof Fockenberg, In der Koppel, hat Thomas Fockenberg eine neue Leidenschaft entdeckt: Hühner. Was vor rund eineinhalb Jahren mit 70 Tieren begann, ist inzwischen zu einem kleinen Nebengeschäft geworden. Rund 400 Hühner leben heute auf den Wiesen rund um den Hof und sorgen für frische Eier.

„Die Nachfrage nach Eiern ist groß“, sagt Fockenberg. Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Kathrin Ittner entschied er sich deshalb für Zweinutzungshühner. Die Tiere stammen aus ökologischer Tierzucht und sind größer und robuster als handelsübliche Legehennen. Ihr besonderer Vorteil: Sie legen nicht nur Eier, sondern setzen zugleich Fleisch an.

„Sie legen zwar nicht so viele Eier, dafür sind sie langlebiger und nicht nur für eine bestimmte Leistung gezüchtet“, erklärt Ittner. Für den Verkauf entstand zunächst ein kleiner Hof-Kiosk: „Koppels Eck“ direkt am Reiterhof. Seit nun

Wir möchten nun mit einem Lieferservice in Kirchhellen starten und die Eier frisch direkt zum Kunden bringen. Vor allem ältere Menschen könnten davon profitieren. „Gerade ältere Menschen haben die Herausforderung, dass sie nicht mehr zu Fuß zu unserem Hof kommen können. Und früher war es üblich, dass Eier von den Landwirten ausgeliefert wurden“, sagt Fockenberg.

Wöchentlich touren sie durch die Kirchhellener Ortsteile. Wer Interesse an dem unverbindlichen Lieferservice hat, kann sich gerne per WhatsApp und natürlich auch telefonisch unter 0177 / 5020186 melden. Die erste Lieferung erfolgt dann persönlich; später wäre auch ein fester Abholpunkt vor Ort möglich. „Die Idee muss sich mit der Nachfrage entwickeln“, sagt Fockenberg.



Foto: Vereinte Volksbank

MITGLIEDERAKADEMIE DER VEREINTEN VOLKSBANK ERFOLGREICH GESTARTET

Neues Veranstaltungsformat bietet Mitgliedern spannende Einblicke in regionale Themen und aktuelles Wissen

Mit der Mitgliederakademie hat die Vereinte Volksbank für ihre Mitglieder und alle, die es werden wollen, ein Veranstaltungsformat ins Leben gerufen, das informative, interessante und zugleich erlebnisreiche Angebote in der Region eröffnet. So gibt es im November einen informativen Abend zum Thema „Erben und Vererben“.

Den gelungenen Auftakt der Mitgliederakademie machte jetzt aber die Besichtigung des Hofes Umberg in Kirchhellen. Spannende Einblicke in das landwirtschaftliche Leben ermöglichte Jörg Umberg. Die Mitglieder der Vereinten Volksbank erfuhren aus erster Hand viel Wissenswertes über die Arbeit auf dem Hof. Ergänzt wurde die Besichtigung durch interessante Anekdoten aus dem Landwirtschaftsbetrieb und persönliche Eindrücke, die den Vormittag für alle Beteiligten besonders abwechslungsreich und lebendig machten.

Mit der Mitgliedakademie möchte die Vereinte Volksbank ihren Mitgliedern künftig regelmäßig Veranstaltungen zu wichtigen und interessanten Themen aus der Region sowie zu aktuellen Wissensfragen anbieten. Dabei steht die Mitgliederakademie für Events und Bildung, für Informationen und Unterhaltung.

Der nächste Termin steht übrigens bereits fest: Am 12. November hält Rechtsanwältin und Notarin Menea Lindart einen Vortrag zum Thema „Erben und Vererben“ in Bottrop in der Alten Börse.

Mehr Informationen zur Mitgliederakademie gibt es auf der Homepage der Volksbank unter www.vereinte-volksbank.de. Interessierte können sich dann über die Homepage oder bei der Vereinten plus unter 02362 204-0 anmelden.

WENN DIE WELT INNEHÄLT, MOMENTE VOLLER MAGIE

Unter diesem Titel stellt die Fotokünstlerin Tania May Wolthaus einen Ausschnitt ihrer Werke ab Anfang Oktober in der Kanzleigruppe Woltsche, Brieskorn & Partner aus

Zu sehen sind eindrucksvolle Momentaufnahmen aus der heimischen Natur. Landschaften und Tiere sind ihr großes Faible. Unter „heimisch“ versteht die Schermbeckerin nicht nur die nähere Region.

„Ich reise viel in die Beneluxländer. Die Voraussetzungen für die Tierfotografie sind dort einfach besser. Dort gibt es für Fotografen spezielle Hütten, aus denen man die Tiere fotografieren kann. Dadurch werden nicht nur die Tiere weniger gestört, da der Mensch unerkannt bleibt, auch der Fotografierende hat viel mehr Muße, um die Fotos zu produzieren“, erzählt Tania May Wolthaus. Auch nach England zieht es die Fotografin mehrmals im Jahr. „Jetzt im Herbst werde ich dort in der unberührten Natur Hirsche bei der Brunft mit der Kamera einfangen. Darauf freue ich mich schon sehr!“



Foto: Christian Skenak

Fotokünstlerin Tania May Wolthaus freut sich gemeinsam mit den Mitgliedern der Kanzleiführung, Alexander Gäng (l.) und Volker Brieskorn (r.), auf ihre Ausstellung.

Doch einmal im Jahr muss es auch eine Fernreise sein. Ob Brasilien, Namibia, die Berggorillas in Uganda oder im kommenden Jahr Ecuador, Tania May zieht es dorthin, wo sie Tiere und Landschaften entdecken und auf eine besondere Art einfangen kann. Dabei bedeutet Fotografie für sie Ruhe, Gelassenheit und auch pures Glück. „Ich habe einen sehr hohen Anspruch an mich selbst. Mit meinen Landschaftsfotografien möchte ich die Betrachter gedanklich an den gezeigten Ort entführen. Mein Augenmerk liegt nicht darauf, ein Portrait zu zeigen. Das Bild soll Ausdruck haben und eine Geschichte erzählen. Momente voller Magie, das ist es, was ich erschaffen möchte“, erzählt die Fotografin, die ihre künstlerische Ader ihrer Mutter und den Anspruch an Qualität ihrem Vater zu verdanken hat.

Übrigens sind alle Fotos bearbeitet. Alles andere wäre für sie „wie Ausgehen, ohne sich zurechtzumachen“. Die Bildbearbeitung brachte sie sich während der Coronazeit in nächstgelegenen Sessions mit YouTube-Tutorials selbst bei. Die Ergebnisse sind nicht nur beeindruckend. Es sind Momente voller Magie.

Die Ausstellung im Foyer der Kanzlei Woltsche, Brieskorn & Partner, Baldurstraße 80, Dorsten-Holsterhausen, ist jeweils montags bis donnerstags von 7 bis 16.15 Uhr sowie freitags von 7 bis 13.30 Uhr geöffnet. Tania May Wolthaus stellt dort von Anfang Oktober bis Weihnachten aus.

Kein Pflegegrad? Kein Problem.

*Warum Unterstützung nicht erst dann beginnt,
wenn bereits ein Pflegegrad auf dem Papier steht*



„Wir haben doch noch gar keinen Pflegegrad.“, „bis jetzt kommen wir noch ganz gut zurecht“

Diese Sätze hören wir immer wieder, in der Annahme, dass man sich deshalb nicht an uns wenden könnte mit allen Fragen rund um Pflege, Vorsorge, Patientenverfügung oder Unterstützung pflegender An-/ Zugehöriger.

Dabei ist eine Beratung meistens vorher schon sinnvoll. All diese Themen betreffen nicht nur Menschen, die bereits einen Pflegegrad haben. Sie betreffen uns alle und können schnell akut werden, wenn ein Angehöriger plötzlich Unterstützung braucht, sich die eigene Situation verändert oder man einfach vorbereitet sein möchte.

Bis zu 2 Stunden – persönlich bei Ihnen zu Hause – für die Themen, die Sie bewegen!

Das Besondere daran: Unsere weitergebildeten Pflegeberater kommen persönlich zu Ihnen nach Hause und nehmen

sich dort Zeit für Ihre individuelle Situation. Sie benötigen dafür keinen Pflegegrad!

Anstatt eines vorgefertigten Fragenkatalog, der abgearbeitet wird, nehmen wir uns Zeit für die Themen, die Sie gerade wirklich beschäftigen.

Wie gehe ich mit der Demenz meines Angehörigen um? Wie kann ich einen Angehörigen im Alltag besser unterstützen? Welche Hilfsmittel könnten sinnvoll sein? Wie kann Pflege rückenschonender gelingen? Welche Möglichkeiten gibt es, Angehörige zu entlasten? Was sollte bei einer Patientenverfügung bedacht werden? Welche Unterstützung gibt es eigentlich, wenn die eigene Situation zunehmend schwieriger wird? Und vieles vieles mehr.

Gemeinsam mit unseren Pflegeberatern schauen Sie, was für Sie sinnvoll ist.

Pflegegrad aber Wie?

Denken Sie darüber nach einen Pflegegrad zu beantragen, sind sich aber noch unsicher oder wünschen einfach professionelle Begleitung. Wir stehen Ihnen gern zur Seite. Unser Beratungsteam stellt für Sie den Antrag, hilft bei der Vorbereitung und begleitet Sie auf Wunsch bei der Begutachtung vor Ort.

Dieses Thema gewinnt zusätzlich an Bedeutung: Für 2027 sind Änderungen bei der Begutachtung neuer Pflegegrade vorgesehen. Die Voraussetzungen für eine Neueinstufung sollen teilweise angehoben werden. Wenn Sie sich Fragen, ob ein Pflegegrad für Sie selbst, Ihre Eltern, Ihren Partner, Ihr Kind oder einen anderen Menschen in Ihrem Umfeld infrage kom-

men könnte: Rufen Sie uns einfach an. Man muss die Antwort vorher nicht kennen. Genau dafür gibt es unsere Beratung.

Altenpflege mit Herz – Ihr Ansprechpartner für Alles, wenn es um Pflege geht

Pflege hat viele Fragen – deshalb möchten wir möglichst viele Antworten geben können. Dazu gehören neben der klassischen ambulanten Pflege unter anderem unsere medizinischen Leistungen, Pflegeberatung, Hilfe im Haushalt, Betreuung, Alltags- und Außenbegleitung, Unterstützung bei Pflegegrad Anträgen, Pflegehilfsmittel, moderne Wundversorgung, Palliativpflege sowie unsere begleiteten Patientenfahrten (Rollstuhl Transport möglich).

Damit Sie sowie Ihre An-/ Zugehörigen, genau die Hilfe erhalten, die Sie benötigen.

Vielleicht ist Ihre Frage schon Grund genug anzurufen.

Sie müssen nicht wissen, welche Leistung Sie benötigen.

Sie müssen nicht wissen, welcher Paragraph zuständig ist.

Und Sie müssen auch nicht erst warten, bis eine Situation schwierig geworden ist.

Wenn Sie eine Frage zur Pflege, zur Unterstützung eines Angehörigen, zu einem Pflegegrad, zu Hilfsmitteln, einer Patientenverfügung oder zu den Möglichkeiten der Versorgung zu Hause haben, melden Sie sich einfach bei uns. Wir schauen gemeinsam wie wir Sie unterstützen können.

Danke für Ihr Vertrauen seit 30 Jahren

Ihr Team der Altenpflege mit Herz
Bottroper Straße 1 · 46244 Bottrop · Tel.: 02045 – 7511
Email.: info@altenpflege-bottrop.de
Web.: www.altenpflege-bottrop.de



Zwei Stunden, die viele Fragen klären können. Zum Beispiel zu Pflege im Alltag, Entlastungsmöglichkeiten, Pflegegrad oder Patientenverfügung. Fordern Sie jetzt Ihre Versorgung an:



QR-Code scannen oder anrufen:

02045 / 7511

Unsere Leistungen

Alle Leistungen für Sie aus einer Hand

- Pflege
- Medizinische Leistungen
- Wundversorgung
- Pflegeberatung §37 Abs. 3
- Begleitete Termine und Arztfahrten (Rollstuhltransport möglich)
- Haushaltshilfe
- Betreuung & Alltagsbegleitung
- Pflegegrad Anträge & Höherstufungen
- Schulungen



1) Foto: Daniel Böhm



2) Foto: Valerie Misz

KURZ & KNAPP

GEWINNER DES BREZEL-RÄTSELS STEHEN FEST

Die Gruppe, die sich ursprünglich „Rummelpötte“ nannte, hat sich ganz der Pflege von Traditionen und der Verbundenheit mit ihrer Heimat Kirchhellen verschrieben. Mit ihren jährlich wechselnden Themen, historischen Bezügen und einer Kirchhellen-typischen Portion Humor erinnerten die „Karfreitags-Ratschen“ auch dieses Jahr daran, wie eng Vergangenheit und Gegenwart miteinander verbunden sind. Auf dem Festplatz präsentierten sich die Karfreitags-Rat-

schen dieses Jahr erstmals auch mit eigenem Stand. Dort durften sich 83 Kandidatinnen und Kandidaten in Anlehnung an das Gründungsjahr an 18 Fragen versuchen. Die Ratschen selbst nutzen die Gelegenheit, um die Gewinner zu verkünden: „Die Gewinner des Brezel-Rätsels der Karfreitags-Ratschen sind: Theo Knipping, Franz-Josef Stratmann und Peter Knipping. Ritsch Ratsch!“ // **Abb. 1)**

KÖNIGLICHER EMPFANG AN DER MARIENSCHULE

Das Brezelfest ist vorbei, doch an der Marienschule Feldhausen herrscht noch immer königliche Stimmung. Kurzerhand bezeichnet sich die Schule selbst als Königsschule. Denn am Freitag nach dem Fest kehrten Brezelkönigin Pia Jandewerth und Lieblichkeit Steffi Grimm nach ihrer Krönung am Dienstag an ihren Arbeitsplatz zurück. Dort wurden die beiden Lehrerinnen von Kollegium und Schülern begeistert empfangen.

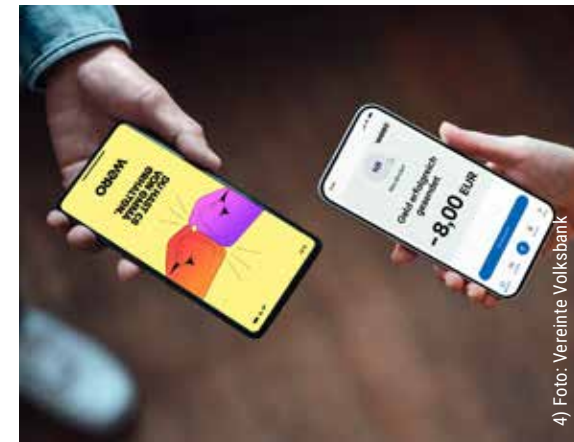
Schulleiter Gregor Fontein und sein Kollegium hatten sich einiges einfallen lassen: Die Schule war mit blau-weißen Wimpelketten geschmückt, eine riesige Brezel hing am Gebäude und Kronen warteten auf die beiden Majestäten. Die Schülerinnen und Schüler standen Spalier, überreichten Rosen und jubelten ihren Lehrerinnen zu.

Auch im Unterricht war das Brezelfest zuvor Thema. Bei einer kleinen Brezelkunde machten sich die Kinder fit für die Festtage. Einige von ihnen liefen später sogar mit ihren Vereinen, etwa der TSG oder dem VfB Kirchhellen, beim Umzug mit. Und das zu Ehren ihrer beiden Lehrerinnen.

„Das ist für unsere ganze Schule etwas Besonderes“, freut sich Fontein. Pia Jandewerth war sichtlich überwältigt: „Damit haben wir nicht gerechnet. Die Euphorie ist der Wahnsinn.“ Auch die Kleinsten ließen sich nicht zweimal bitten und riefen ihren Majestäten ein dreifach kräftiges „Gut Wurf!“ zu. // **Abb. 2)**



3) Foto: Daniel Böhm



4) Foto: Vereinigte Volksbank

VIDEO-FORMAT ALS KIRCHHELLENER BEITRAG ZUM HEIMAT-SHOPPEN

Im September stehen viele Innenstädte und Ortszentren in Bottrop, Gelsenkirchen und im Kreis Recklinghausen einen ganzen Monat lang im Zeichen der Aktion „Heimat shoppen“. „Aufgrund des Schützen- und Brezelfests, das nur alle drei Jahre stattfindet, haben wir uns dieses Jahr gegen eine gesonderte Aktion entschieden“, erklärt Valerie Heisterkamp, neben Katharina Bellendorf eine der beiden Vorsitzenden der Kirchhellener Werbegemeinschaft.

Weil die lokale Sichtbarkeit dennoch wichtig für den hiesigen Einzelhandel ist, gab es eine kreative Alternative: Für die Social-Media-Kanäle der Werbegemeinschaft wurde ein Image-Video produziert, in dem viele Kaufleute sich und ihre Branche präsentieren. „Das hat für alle einen Mehrwert“, so

Heisterkamp. „Die Festtage fordern auch die Kaufleute, so haben sie die Möglichkeit, das Video ebenfalls zu nutzen.“

Und das ist noch nicht alles, denn das Fest selbst lieferte viele Gelegenheiten für die Kaufmannschaft, um sich aktiv zu beteiligen. So sponserte die Werbegemeinschaft kiloweise Wurfmaterial für die Umzüge und nahezu alle Unternehmer beteiligten sich mit gestellten Gewinnen an der beliebten Brezeltombola. Von Geschenkkörben, über Friseur Gutscheine, Elektrogeräte, Gartengeräte, bis hin zu E-Scootern, Fahrrädern, einer Gartenlaube und sogar zwei Autos war die Beteiligung enorm. „Das fördert natürlich ebenfalls die Aufmerksamkeit für lokales Kaufen“, ist sich die Werbegemeinschaft sicher. // **Abb. 3)**

SICHER UND BEQUEM DIGITAL BEZAHLEN: MIT WERO

PR-TEXT

Europa braucht starke Lösungen, die es unabhängig machen. Aus diesem Grund gibt es Wero, die bankeigene, sichere Bezahlösung europäischer Banken. Wero ist eine schnelle und sichere Bezahlfunktion, die direkt in der VR Banking App integriert ist. Sie ermöglicht Nutzerinnen und Nutzern, Geld unkompliziert und in Echtzeit von Konto zu Konto zu senden und zu empfangen. Darüber hinaus kann Wero auch für Zahlungen in teilnehmenden Online-Shops genutzt werden.

Auch für Kleingewerbetreibende bietet Wero eine praktische Lösung: Mit Wero-PRO können Zahlungen schnell, einfach und bargeldlos entgegengenommen werden.

Ein weiterer wichtiger Vorteil von Wero liegt in seiner europäischen Ausrichtung. Das Bezahlungssystem trägt dazu bei, die europäische Souveränität im Zahlungsverkehr zu stärken,

indem es die Abhängigkeit von nicht-europäischen Zahlungsdienstleistern verringert.

Darüber hinaus verfügt Wero bereits über eine große europäische Reichweite. Die teilnehmenden Banken decken derzeit rund 60 Prozent der Transaktionen in Europa ab. Gleichzeitig wird das Angebot kontinuierlich erweitert, sodass weitere Länder und Banken hinzukommen.

Ein besonderer Fokus liegt außerdem auf Sicherheit und Datenschutz nach europäischen Standards. Wero orientiert sich an den geltenden europäischen Datenschutz- und Finanzsicherheitsstandards. Die Einhaltung der entsprechenden Vorgaben wird durch europäische und nationale Aufsichtsbehörden, beispielsweise die BaFin, überwacht. // **Abb. 4)**



Foto: NadiaArts / stock.adobe.com

APFEL-KLASSIKER AUF EINEN BLICK

Wer keine Oma hat, die Apfel-Klassiker in einem Backbuch festgehalten hat, findet hier Rezepte, die man in petto haben sollte

APFEL-STREUSELKUCHEN

Zutaten

Für den Teig

500 g	Mehl
2,5 TL	Backpulver
150 g	Zucker
1 Pck.	Vanillezucker
2	Eier
200 g	Butter

Für die Füllung

1 kg	Boskoop
40 g	Zucker
1	Zitrone
1 Pck.	Vanillezucker
1 TL	Zimtpulver

Für das Topping

2 EL	Zucker
0,5 TL	Zimt

Zubereitung

Mehl und Backpulver in einer Rührschüssel miteinander vermengen. Zucker, Vanillezucker, Eier und Butter hinzufügen und alles mit den Knethaken des Handrührgeräts zu groben Streuseln verarbeiten.

Eine Springform (26 cm Durchmesser) einfetten. Etwa zwei Drittel der Streusel gleichmäßig auf dem Boden der Springform verteilen und leicht andrücken. Dabei rundherum einen etwa 3 cm hohen Rand formen.

Die Äpfel schälen, entkernen und in Spalten schneiden. Mit Zitronensaft, Zucker, Vanillezucker und Zimt vermengen und gleichmäßig auf dem Teigboden verteilen. Die restlichen Streusel darübergeben. Zimt und Zucker als Topping vermischen und ebenfalls über die Streusel geben.

Die Springform auf dem Rost in den vorgeheizten Backofen schieben und den Kuchen bei 180 °C Ober-/Unterhitze etwa 50 Minuten goldbraun backen.



Foto: Kerstin / stock.adobe.com

SAFTIGE APFELTALER

Zutaten

1 kg	Boskoop
500 g	Weizenmehl
50 g	Butter
200 ml	Milch
1	Ei
50 g	Zucker
8 g	Salz
40 g	Hefe

Zubereitung

Die Zutaten zu einem geschmeidigen Hefeteig verkneten und anschließend etwa 30 Minuten ruhen lassen.

BRATÄPFEL MIT VANILLESAUCE

Zutaten

4	Boskoop
200 g	Marzipan Rohmasse
50 g	Mandelsplitter
50 g	Rosinen
4 TL	Aprikosenmarmelade Honig
1 Prise	Zimt
1 EL	Speisestärke
1	Eigelb
50 g	Butter
500 ml	Milch
20 g	Zucker
1 TL	Vanillezucker

Zubereitung

Die Äpfel waschen und das Kerngehäuse vorsichtig ausstechen. Marzipan, Mandeln, Rosinen, Konfitüre und Zimt miteinander vermengen. Die Füllung in die Öffnung der Äpfel geben und mit dem Stiel eines Kochlöffels vorsichtig hineindrücken. Die gefüllten Äpfel in eine gefettete Auflaufform setzen und jeweils mit einem kleinen Flöckchen Butter belegen.

Im vorgeheizten Backofen bei 200 °C Ober-/Unterhitze oder 175 °C Umluft etwa 25 Minuten backen.

Für die Sauce die Speisestärke und das Eigelb mit 2 EL kalter Milch glatt verrühren. Die restliche Milch zusammen mit Zucker und Vanillezucker aufkochen. Die angerührte Speisestärke unter ständigem Rühren langsam dazugießen und die Sauce kurz aufkochen lassen.

Für die Apfeltaler den Teig zu einem Rechteck von ca. 50×60 cm ausrollen und dünn mit Wasser bestreichen. Die fein gewürfelten Äpfel gleichmäßig darauf verteilen. Den Teig von der langen Seite her vorsichtig aufrollen und in etwa 2 cm dicke Scheiben schneiden. Die Teiglinge nochmals kurz aufgehen lassen, anschließend im 175 °C heißen Fettbad goldbraun ausbacken und abschließend in Zimtzucker wälzen// **ak**



Foto: nadia333 / stock.adobe.com



AKTUELLE TERMINE

SEPTEMBER

18./19. September und 25./26. September

Hof Umberg: Mondscheinpflücken auf dem Hof Umberg von jeweils 17 bis 21 Uhr. Besucher können Äpfel, Birnen, Kürbisse und Zwetschgen selbst pflücken oder ernten. Hinzu kommt ein buntes Rahmenprogramm. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf S. 32 in dieser Ausgabe der LebensArt.

Freitag, 25. September

Feierabendmarkt: Feierabendmarkt von 16 bis 22 Uhr mit einem großen kulinarischen Angebot auf dem Johann-Breuker-Platz.

Samstag, 26. September

KAB St. Josef: Wie gewohnt findet am letzten Samstag im September die alljährliche Schrottsammlung der KAB Grafenwald statt. Der Erlös fließt auch in diesem Jahr wieder an soziale Projekte.

Samstag, 26. September und Sonntag, 27. September

Miermanns Scheune: Kartoffelfest auf dem Hof Miermann am Scheideweg. Von jeweils 11 bis 18 Uhr kann hier gebummelt, geschlemmt und geklönt

werden. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf S. 29 in dieser Ausgabe der LebensArt.

Sonntag, 27. September

DRK: Blutspende im DRK-Zentrum, Wienkamp 5, in Kirchhellen von 10 bis 14 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, buchen Sie Ihren Termin online unter www.drk-blutspende.de.

Rotary Club Bottrop-Wittringen: Benefizkonzert in der Kirche St. Johannes mit dem Dorstener Pop- und Gospelchor „Swinging Church“ sowie den „Wellness Voices“ aus Grafenwald. Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Veranstalter bitten um Spenden zugunsten des ASB-Wünschewagens.

Dienstag, 29. September und Mittwoch, 30. September

Hof Jünger: Benjamin Eisenberg lädt jeweils um 19.30 Uhr mit seinen Gästen Patrizia Moresco und Andrea Volk zum Kabarett im Hof. Der Eintritt beläuft sich auf 20 Euro (15 Euro Schüler, Studenten).

Tickets gibt es sonntags am Hof Jünger (11 bis 13 Uhr), in der Humboldt Buchhandlung Kirchhellen sowie im Online-Shop der Vereinten Volksbank (www.vb-shop.de).

OKTOBER

Mittwoch, 7. Oktober

Hof Jünger: Film ab im Hof! Gezeigt wird der Film „Emilia Pérez“. Einlass um 19 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Tickets gibt es ausschließlich an der Abendkasse.

Donnerstag, 8. Oktober

Heimatverein: Der Heimatverein lädt um 15 Uhr zum Seniorennachmittag in den Hof Jünger ein. Peter Pawliczek referiert zum Thema „Josef Grasedieck – Seine Werke und ihre Bedeutung“.

KAB St. Josef: Bildungsabend im Pfarrheim Hl. Familie um 19 Uhr. An diesem Abend erfahren die Teilnehmer, was Künstliche Intelligenz eigentlich ist und wie sie im Alltag funktioniert. Es wird gezeigt, wie KI sinnvoll genutzt werden kann und worauf man achten sollte, um Falschinformationen zu erkennen.

Freitag, 9. Oktober

Hof Jünger: Wort Präsent ist mit Gedichten und Texten zum Thema „Worte sind der Seele Bild“ im Hof Jünger zu Gast. Für die musikalische Gestaltung des Abends sorgt Felix Westhoff. Der Eintritt beläuft sich auf

10 Euro (8 Euro Schüler, Studenten). Tickets gibt es sonntags am Hof Jünger (11 bis 13 Uhr), in der Humboldt Buchhandlung Kirchhellen sowie im Online-Shop der Vereinten Volksbank (www.vb-shop.de).

Mittwoch, 14. Oktober

Kolping: Tagesausflug nach Hammin. Geplant ist ein gemeinsamer Brunch im Café Waldsee und eine Betriebsbesichtigung der Obstsaftkellerei Van Nahmen. Um Anmeldung wird gebeten bei Ulla Dickmann Tel. (02045) 959977 oder Manfred Samowski Tel. (02045) 4137580.

Hof Jünger: Daniela Maifirini und Kirsten Wegerhoff von der Humboldt Buchhandlung stellen die Buch-Neuerscheinungen im Herbst vor. Der Eintritt ist frei. Beginn ist um 19.30 Uhr im Hof Jünger.

Wiederkehrende Veranstaltungen:

VdK Ortsverein: Offenes Beratungsangebot in Zusammenarbeit mit der Stadt Bottrop alle zwei Wochen donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Pfarrheim St. Johannes - Die nächsten Termine sind am 24. September und 8. Oktober

2nd Hemd & Hose: Verkauf und Annahme von gut erhaltener Kleidung jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr (außer Schulferien) in der Kirchheller Kleiderstube, An St. Johannes 7

Heilige Familie: „Begegnen, reparieren und Lebensmittel retten“ heißt es jeden dritten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr beim „Treffpunkt Grafenwald“ im Pfarrheim Heilige Familie

Heilige Familie: Offener Tanztreff im Pfarrheim an jedem letzten Samstag im Monat von 17 bis 19 Uhr. Willkommen ist jeder, der Freude am Tanzen

hat. Die nächsten Termine sind am 19. September und 31. Oktober

Caritaskonferenz Grafenwald: Offener Bouletreff jeden Donnerstag um 14 Uhr auf dem Bolzplatz an der Maystraße

Ev. Öffentliche Bücherei: Die Bücherei an der Pauluskirche öffnet montags, mittwochs und donnerstags von 15 bis 17 Uhr und dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei: Die Bücherei St. Johannes öffnet dienstags von 15 bis 18 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie jeden ersten Sonntag im Monat von 10.30 bis 12 Uhr

Die Bücherei Hl. Familie öffnet dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags

ANZEIGE

von 15 bis 17 Uhr sowie jeden ersten Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr

Kolping: Boulespiel – Jeden Mittwoch um 14 Uhr und jeden Montag um 10 Uhr, Bouleplatz am Rathaus

Tischtennis – Jeden Dienstag um 18 Uhr am Hof Jünger, Haus 2

Radfahren – Die Radfahrgruppe trifft sich jeden Donnerstag um 13.30 Uhr am Wappenbaum an St. Johannes

Weitere Termine finden Sie unter www.lebensart-regional.de

Sie möchten einen Termin in der LebensArt veröffentlichen? Dann schicken Sie uns diesen einfach an termine@aureus.de.

Gesagt. Getan. Geholfen.

DEVK

Sicher wohnen – entspannt im Alltag!

Home Safe Home

Sorgenfrei im Eigenheim mit der DEVK-Wohngebäudeversicherung

DEVK-Geschäftsstelle
Markus Chwolka
Hauptstr. 28
46244 Bottrop
Tel.: 02045 4134545
Markus.Chwolka@vtp.devk.de



Sven
Lichtenberg
02362 204-178

Ihre Immobilie. Unsere Kompetenz und Erfahrung.

Sie möchten eine Immobilie kaufen oder verkaufen?
Als Immobilienexperten in der Region unterstützen wir Sie gern
bei Ihren Entscheidungen. **Mehr auf [vereinte-volksbank.de](https://www.vereinte-volksbank.de)**

Wir machen den Weg frei.

Vereinte
Volksbank 